

# KIRCHE *heute*



Post CH AG

Caritas Kanton Solothurn –  
Armut macht krank

27

## WIE WIR HUNGER BEENDEN

Fastenaktion arbeitet in ihren Projekten mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Dafür gibt es gute Gründe: Unsere Partner wissen, welche Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort bestehen, sie kennen die Kultur und haben einen Zugang zu den Menschen in den Projekten. Im Mittelpunkt unseres Einsatzes steht die Landwirtschaft: Durch nachhaltige und lokal angepasste Anbaumethoden können die Ernten gesteigert werden. Diesen Ansatz nennt man Agrarökologie. Die so produzierten Nahrungsmittel sind vielfältiger, gesünder und widerstandsfähiger gegenüber der Klimaerwärmung und anderen Umwelteinflüssen. Der madagassische Bauer Jean Denis Olivier Ralanirina berichtet, wie positiv sich das Leben seiner Familie dadurch verändert hat: «Dank der im Projekt erlernten Techniken haben sich unsere Ernten verbessert. Wir bauen heute eine Vielzahl von Produkten an, wodurch unsere Ernährung viel abwechslungsreicher geworden ist. Früher bestand sie hauptsächlich aus Maniokwurzeln, heute aus reichlich weiterem Gemüse. Diese Erfolge geben uns viel Hoffnung und den Antrieb, weiterhin nachhaltige Lösungen zu finden, von denen künftige Generationen profitieren. Als Nächstes wollen wir unser Bewässerungssystem verbessern.»

WWW.FASTENAKTION.CH



Fastenaktion / HEKS



### MARIENKAPELLE GÄCHLIWIL

Das Ehepaar Jürg und Béatrice Fessler kümmert sich seit drei Jahrzehnten um die kleine Kapelle im Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg. «Wir waren frustriert, als wir erfahren haben, dass die Kapelle abgerissen werden soll», sagt Béatrice Fessler. Die ausgebildete Theologin, die in der Altersseelsorge im Alterszentrum Leuenmatt in Bellach tätig ist, weiss, dass viele Kirchen vor diesen Herausforderungen stehen. Jürg Fessler wollte anlässlich der Kirchgemeindeversammlung für den Erhalt der Kapelle kämpfen. Aber schnell wurde klar: «Es bringt nichts zu streiten.» Denn der Erhalt der Kirche war eine finanzielle Frage. Seit Jahren findet in der Marienkapelle nur noch einmal im Monat ein Gottesdienst statt. Früher wurde wöchentlich eine Messe gefeiert. Beim letzten Gottesdienst wird die Kirche auch entsegnet, also profaniert. Das 1956 angeschaffte Glöcklein kehrt nach Lohn-Ammannsegg zurück und erhält bei der Guthirt-Kirche einen neuen Platz. Auch die Marienstatue wird dorthin gebracht. Sobald die Kapelle abgerissen ist, wird ein Einfamilienhaus darauf gebaut. *Jacqueline Straub, kath.ch*

### PSYCHOLOGISCHE ASSESSMENTS

Im Verlauf des vergangenen Jahres hat die römisch-katholische Kirche die Einführung wissenschaftlich abgestützter Assessments für angehende Seelsorgende gestartet. In einer Pilotphase wurden in sämtlichen Bistümern insgesamt 72 solcher Eigentumsabklärungen durchgeführt. Diese wurden von Prof. Jérôme Endrass, Leiter Forschung & Entwicklung beim Amt für Justizvollzug und Wiedereingliederung des Kantons Zürich, und seinem Team konzipiert. Sämtliche Abklärungen und Gespräche werden von ausgewiesenen externen Fachpersonen durchgeführt. In Einzelfällen haben sich die diözesanen Verantwortlichen, entsprechend den Empfehlungen der Experten, gegen eine weitere Zusammenarbeit mit evaluierten Personen entschieden. Überblick über nationale Massnahmen der Röm.-Kath. Kirche Schweiz: [www.missbrauch-kath-info.ch/massnahmen](http://www.missbrauch-kath-info.ch/massnahmen)

TITELSEITE: Hände mit Saatgut (Kolumbien), Bild: Victor López, Fastenaktion / HEKS.

«Letztlich geht es darum, gemeinsam an den Problemen zu arbeiten. Und wer erfolgreich unterwegs ist, wird zum Vorbild für andere.»

Stellamaris Mulaeh, Projektkoordinatorin von Fastenaktion in Kenia



## Hunger frisst Zukunft

Seit über 50 Jahren organisieren Fastenaktion und HEKS jedes Jahr eine ökumenische Kampagne, um die Schweizer Öffentlichkeit für Nord-Süd-Fragen zu sensibilisieren. Die ökumenische Kampagne 2025 legt den Schwerpunkt auf das Recht auf Nahrung, indem sie Solidarität für einen gerechten Zugang zu Nahrung mobilisiert. Der Slogan «Hunger frisst Zukunft» erinnert an die dramatischen Folgen von Unterernährung, insbesondere bei Kindern. Durch ihre Unterstützung dieser Projekte leisten fastende Menschen wertvolle Hilfe für gefährdete Gemeinschaften, die darum kämpfen, ihre eigene Ernährungssicherheit zu gewährleisten. Durch ihre Teilnahme an dieser in diesem «Kirchenblatt» vorgestellten Kampagne tragen sie zum Kampf für eine Welt bei, in der der Zugang zu gesunder, ausreichender und nachhaltiger Ernährung keine Ausnahme mehr ist, sondern ein Recht für alle Menschen. [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)

## AUFGEFALLEN

**«Hoffnung ist kein Gefühl, das man hat oder nicht hat. Hoffnung ist eine Entscheidung. Eine Haltung. Ein Widerstand gegen die Dunkelheit. Sie ist die Brücke zwischen dem, was ist, und dem, was sein kann. Sie hält uns innerlich zusammen, wenn alles auseinanderzufallen droht.»**

Aus dem Hirtenbrief «Menschen der Hoffnung» von Bischof Felix Gmür, Februar 2026.

Die Hoffnung ist ein zartes Pflänzchen, aber wenn sie sich entfalten kann, wird sie zu einer unbändigen Kraft. Dieser zentrale Aspekt des Neuen Testaments muss auch in der Kirche immer wieder ganz konkret verkündet und vorangetrieben werden.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## LUXUSFASTEN

Vor ein paar Tagen fiel mir in einer deutschen Kirchenzeitung ein Inserat auf, in welchem ein 10-tägiger Fastenkurs angeboten wird, der Ende Februar in einer Klinik im Württembergischen abgehalten werden soll. Die Ausschreibung an und für sich erstaunte mich nicht; es war eher der Umstand, dass dieser «Enthaltensanlass» satte 2100 Euro kostete. 2100 Euro buchstäblich für nichts – ging es mir durch den Kopf – wer ist schon so naiv und legt so viel Geld aus, um sich über eine Woche lang massiv einzuschränken?

Klar, ich habe auch meine Erfahrung mit dem Heilfasten und bin mir bewusst, dass mit dem gesteuerten Nahrungsentzug nicht zu spassen ist. Am besten ist es, sich einer Fastengruppe unter Leitung eines erfahrenen Fastenleiters anzuschliessen. Doch solche kostspieligen Fastenwochen und medizinisch geleitete Kuren bleiben noch immer die Ausnahme. Viel eher wird man sich für einen einfacheren Weg entscheiden. Ein Weg, der keine Selbstgefährdung darstellt und zu keinen Extremen neigt. «Wer stark, gesund und jung bleiben will, sei mässig, übe den Körper, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente!», wusste schon vor 2500 Jahren der griechische Mediziner und Philosoph Hippokrates zu berichten. Der freiwillige Nahrungsentzug wirkt nicht nur verjüngend und regenerierend. Auch die medizinische Bedeutung wird immer klarer. Denn Fasten wirkt wie ein – heilsamer – Schock auf den Körper. Er stellt die Physiologie auf den Kopf und löst ganze Kaskaden von biochemischen Reaktionen aus. Der eigene Kopf muss sich selbst darüber klar werden, dass unser Körper ab und zu eine Schonzeit bitter nötig hat. Diese Einsicht hat körperliche, aber auch mentale Folgen. Fasten ist mehr als Nichtessen. Es weckt Sehnsucht nach einem veränderten Leben. Indem wir uns selber ein wenig aus dem gesellschaftlichen Schussfeld nehmen und durch die Einschränkung unseres Lebensstils auch Solidarität mit Armen, Ausgegrenzten und Hungernden erfahren können, profitiert auch unser Körper durch Entschlackung und geringere Belastung. Denn Fasten fasziniert und erschreckt zugleich; es zieht an und stösst ab; es scheint vernünftig und ist doch schwer zu verstehen. Bewusstes und sinnvolles Fasten ist jedoch grundsätzlich eine phänomenale Methode, die in den meisten Fällen auch keine Kosten verursacht.

Mit freundlichen Grüssen  
Reto Stampfli

# Nach der Flucht ein neues Leben aufgebaut

María Miralay Fierro Rodríguez betreibt im Süden Kolumbiens einen Hof und engagiert sich für die Rechte ihrer kleinbäuerlichen Gemeinschaft. Doch der Weg dorthin war nicht leicht und geprägt von Flucht, Einschüchterungen und harter Arbeit.

RALF KAMINSKI, FASTENAKTION

«Man muss beschäftigt bleiben, denn wenn man stillsteht, wird man von traurigen Erinnerungen überflutet, und dafür ist keine Zeit», sagt María Miralay Fierro Rodríguez mit einem nachdenklichen Lächeln. «Ich habe es schwer gehabt, ja, aber andere haben es noch schwerer.» Die 51-jährige Kleinbäuerin und Mutter, die heute östlich von Neiva, im Süden Kolumbiens, eine Farm betreibt, hat ein bewegtes Leben hinter sich. Ursprünglich stammt sie aus einem kleinen

Ort der Nachbarprovinz Caquetá – eine Region, die stark geprägt ist vom jahrzehntelangen bewaffneten Konflikt zwischen dem Staat, Guerilla-Gruppen und kriminellen Banden. Zu den Tausenden, die vor der Gewalt geflüchtet sind, gehört auch María. «Das war eine schreckliche Zeit. Immer wieder kamen Bewaffnete und versuchten, uns mit Drohungen und Gewalt von unserem Land zu vertreiben», erzählt sie. Dahinter steckten vor allem staatliche Kräfte, die Führungspersonen ländlicher Gemeinschaften gerne fälschlicherweise beschuldigten, mit der Guerilla zusammenzuarbeiten. «Wegen des Konflikts wissen viele Familien nicht, wo sich einige ihrer Angehörigen befinden – bei uns betrifft dies meine Brüder. Sie sind inzwischen seit über zwanzig Jahren verschwunden. Ich vermisse sie sehr und würde gerne etwas über ihr Schicksal erfahren.»

## GEMEINSAMER KAMPF SCHWEISST ZUSAMMEN

2006 entschieden María und ihr Partner schweren Herzens, ihre Heimat zu verlassen. «Ich wollte meine fünf Kinder an einem Ort ohne Gewalt grossziehen. Doch der Anfang in Neiva war sehr schwer. Wir arbeiteten als Sandgräber am Fluss Las Ceibas, verdienten aber so wenig Geld, dass wir kaum

überleben konnten.» So beschlossen sie 2014 gemeinsam mit anderen Familien, einige Parzellen Land in der Region zu besetzen – damals der einzige Weg, zu Land zu kommen. «Wir kamen nur mit dem an, was wir am Leib trugen, lebten in Zelten, assen jeden Tag dasselbe und waren immer in Angst, erneut vertrieben zu werden.» Denn das Land war rechtlich Eigentum eines Grossgrundbesitzers, der es jedoch nicht nutzte, ein in Kolumbien weitverbreitetes Problem. Die Besetzungsstrategie erwies sich trotz aller Einschüchterungen letztlich als erfolgreich: Die Familien, die sich auf dem Land nach und nach ein neues Leben aufbauten, setzten sich durch. Aktuell laufen Verhandlungen mit dem Eigentümer, um die Parzellen für einen günstigen Preis zu kaufen. Der gemeinsame Kampf schweisste die kleinbäuerlichen Familien der Vereda San Bernardo zusammen, sie formten gar eine eigene Organisation namens «Vida y Campo» (Leben und Land). «Es brauchte viel Arbeit, Schweiß und Ausdauer», sagt María, «aber diese Zeit formte meinen Charakter und

## FASTENAKTION

Seit Januar 2022 heisst das Hilfswerk Fastenopfer neu Fastenaktion. Fastenaktion setzt sich ein für benachteiligte Menschen im Globalen Süden – für eine gerechtere Welt ohne Hunger. Dabei stützt sie sich auf lokales Wissen. Im Dialog mit ihren Partnerorganisationen entwickelt sie wirksame Ansätze. Im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe begleiten sie Menschen und Gemeinschaften dabei, sich zu organisieren, ihre Grundrechte einzufordern und nachhaltig den Hunger zu überwinden. Fastenaktion arbeitet mit Partnerorganisationen in 14 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie mit Organisationen in der Schweiz zusammen. [www.fastenaktion.ch](http://www.fastenaktion.ch)

## FASTENAKTION

Alpenquai 4, Postfach, CH-6002 Luzern  
IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7  
[mail@fastenaktion.ch](mailto:mail@fastenaktion.ch), Tel. 041 227 59 59



Fastenaktion / Victor López

Neue und umweltfreundliche Anbaumethoden in Kolumbien

machte mich zur Anführerin dieser kleinen Gemeinschaft, die ein neues, friedliches Miteinander geschaffen hat.»

### ERFOLGREICHES ZUCKERROHRGESCHÄFT

Auf ihrem Hof baut María Zitrusfrüchte, Avocados, Bananen und Zuckerrohr an – insbesondere Letzteres mit einigem kommerziellem Erfolg. Sie begann mit sieben Pflanzen, die sie geschenkt bekam. Daraus wurden rasch mehr. Doch keine Bank wollte ihr einen Kredit für eine Zuckerrohrmühle zur Verarbeitung der Pflanzen geben. «Dann aber schenkte mir ein Nachbar eine kleine Mühle, so fing alles an.» Eine grosse Unterstützung beim Aufbau ihres Hofes war die lokale Organisation Plataforma Sur, eine Partnerin von Fastenaktion. «Durch ihre Schulungen habe ich viel über Saatgut und Agrarökologie gelernt, und sie haben mich beim Aufbau der Gemeinschaft und bei der Ausbildung zur Führungskraft begleitet.» Besonders wirksam sind die Solidaritäts-Sparfonds. «Sie haben die Wirtschaft unseres Dorfs stark angekurbelt, weil dadurch viele Familien Kredite aufnehmen konnten. Wir verfügen nun über ein gemeinschaftlich angespartes Kapital, das wir selbst verwalten.» Heute baut María auf etwa einem Hektar Zuckerrohr an und stellt

daraus Pana her, ein Produkt aus Rohrzucker, das in der ganzen Region beliebt ist. «Die Leute freuen sich darauf und sagen mir: «Mirlay, was für eine gute Pana!» Das gibt mir Mut und Lust, weiterzumachen. Meine Töchter unterstützen mich, die Gemeinschaft steht hinter mir, und so wurde meine Pana in der Gegend berühmt.»

### NIEMALS AUFGEBEN

Dass María sich trotz Leid und Schwierigkeiten nie hat unterkriegen lassen, liegt an ihrer inneren Stärke – und an den Menschen um sie herum. «Meine Familie, meine Gemeinschaft und mein Netzwerk geben mir Kraft, ebenso die Arbeit mit der Erde. Das hat mich stark gemacht, mir Charakter verliehen und mich gelehrt, niemals aufzugeben.» Für die Zukunft wünscht sie sich, noch mehr Pana herstellen und absetzen zu können. «Dazu müssen wir uns bezüglich Technik und Vermarktung noch weiterentwickeln.» Ausserdem hofft María Mirlay Fierro Rodríguez auf friedliche Lösungen für die Konflikte in Kolumbien und auf besseren Zugang zu Land. «Der Staat und die Gesellschaft müssen verstehen, dass Bäuerinnen und Bauern das Leben des Landes erhalten. Hier gibt es viel Wissen und viel Arbeit, die es wert ist, gestärkt zu werden.» ■

## HOFFNUNG TROTZ STOCKENDEM FRIEDENSPROZESS

Seit 2016 gibt es ein Friedensabkommen zwischen der Regierung und den FARC-Rebellen. Doch dessen Umsetzung verläuft stockend, die Lage in Teilen Kolumbiens bleibt unruhig. Auch förderten frühere Regierungen Grossplantagen und den Abbau von Rohstoffen in der Hoffnung auf Wirtschaftswachstum. Leidtragende waren Bäuerinnen und Bauern, die dadurch ihren Zugang zu Land oder Wasserquellen verloren. Seit Amtsantritt von Präsident Gustavo Petro 2022 hat sich die Lage ein wenig gebessert, denn er stellt die Menschen und den Frieden ins Zentrum seiner Politik.

Die von Fastenaktion geförderten Prozesse unterstützen die demokratische Entwicklung auf Gemeindeebene. Ausserdem setzen die Familien umweltfreundliche Anbaumethoden ein, um ihre Ernährung zu verbessern. Mit gemeinsam verwalteten Sparkassen können sie sich in Notlagen gegenseitig unterstützen. Frauen- und Männergruppen beschäftigen sich mit Themen der Gleichberechtigung.

# Im Garten der Schöpfung

**Das Buch der Schöpfung**

**Öffnet sich dem Licht, dem Leben**

**Von Generation zu Generation**

**Der Bund mit Gott geht weiter**

**Die Zukunft hängt von uns ab**

**Von uns, den Kindern der Schöpfung**

**Seien wir aufmerksame Gärtner**

**Erfinden wir Harmonien**

**Die nötige Arbeit verrichtend von Stunde zu Stunde**

**Rücksicht nehmen auf jede Blume**

**Auf die Fische, die in den Meeren schwärmen**

**Auf die Tiere, die die Erde bevölkern**

**Freuen wir uns über alles, was lebt**

**Öffnen wir Hände und Geist**

**Lassen wir uns von Kreativität überraschen**

**Bewahren wir das Glück zu verstehen**

**Wie Schöpfer und Geschöpfe sich begegnen**

**Lauschen wir der Symphonie der Natur**

**Monique Janvier (\*1936)**

**Lyrikerin aus Genf.**

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 1. März**

**2. FASTENSONNTAG**

L1: Genesis 12,1–4a

L2: 2. Timotheus 1,8b–10

Ev: Matthäus 17,1–9

**Samstag, 7. März**

**Hl. Perpetua und hl. Felicitas**

**Märtyrerinnen in Karthago**

**Sonntag, 8. März**

**3. FASTENSONNTAG**

L1: Exodus 17,3–7

L2: 1. Römerbrief 5,1–2.5–8

Ev: Johannes 4,5–42

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)



Märtyrerin Perpetua, Märtyrerin Satyrus, Revocatus, Saturnilus, Secundus und Märtyrerin Felicitas. Miniatur aus dem Menologion Basileios II. Konstantinopel, 985. Vatikanische Bibliothek, Rom.

## ZWEI AUSSERGEWÖHNLICHE FRAUEN

Die heilige Perpetua und die heilige Felicitas waren frühchristliche Märtyrerinnen aus Karthago (heutiges Tunesien), die im Jahr 203 n. Chr. während der Christenverfolgung unter Kaiser Septimius Severus hingerichtet wurden. Von Perpetua ist ihr Gefängnistagebuch erhalten – eines der ältesten bekannten Texte einer christlichen Frau. Darin schildert sie ihre inneren Kämpfe, Visionen und ihren festen Glauben trotz des Flehens ihres Vaters.

SPOTLIGHT



Gesundheit ist das grosse Versprechen unserer Zeit. Für sie tun wir fast alles. Wir tracken und trainieren, essen Superfood und Spurenelemente. Wir vertrauen auf die neueste Forschung und setzen auf Spitzenmedizin. Gleichzeitig stehen wir vor gewichtigen Fragen. Wie gehen wir mit Krankheit um? Wer ist für Gesundheit verantwortlich und wer bezahlt den Preis? Ein interaktiver Parcours, stimmungsaufhellend, rezeptfrei und ohne Überweisung.

**Hauptsache gesund**

Museum Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49, Lenzburg  
www.stapferhaus.ch

Die Ausstellung wird bis zum 28. Juni 2026 verlängert.

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag  
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/  
glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch  
www.radiopredigt.ch  
www.radiomaria.ch  
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion  
https://fernsehen.katholisch.de  
www.religion.orf.at/tv  
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR



Franz von Assisi, dessen Todestag sich heuer zum 800. Mal jährt, wurde auch vielfach vereinnahmt und auf ansprechende Klischees reduziert. Aus aktuellem Anlass hat deshalb der Kunsthistoriker, Theologe und Franziskus-Kenner Markus Hofer den historischen Fakten und Originalquellen nachgespürt und ein radikales Leben von Kitsch und Kommerz befreit neu erzählt.

Markus Hofer

**Franz von Assisi. Ein radikales Leben neu erzählt.**

Tyrolia Verlag, 2026  
184 Seiten, ISBN 978-3-7022-4326-5

FILM



Solange Kweku Adoboli für die UBS Millionen erwirtschaftet, scheint ihm eine goldene Zukunft sicher. Doch als der junge Trader die Verantwortung für einen Verlust von 2,3 Milliarden Dollar übernimmt, ändert sich das Narrativ schlagartig. Der Überraschungsfilm der Filmtage Solothurn.

**The Narrative**

Regie: Bernhard Weber, Martin Schilt  
Schweiz 2026  
Ab Februar in den Kinos

FERNSEHEN

Samstag, 21. Februar

SRF 1, 20.10 Uhr

**Die kleine Niederdorfer**

Mitreissende Ohrwürmer, sprühender Witz und die Crème de la Crème der Schweizer Boulevardszene in bester Spiellaune, allen voran Ruedi Walter: Die Geschichte um Landei Heiri im Sündenpfuhl Zürichs gehört zu den absoluten Highlights des Schweizer Mundarttheaters. SRF zeigt eine restaurierte Fassung.

Sonntag, 22. Februar

ARD, 10.00 Uhr

**Gottesdienst zur Eröffnung der Misereor Fastenaktion**

Die Fastenaktion lädt alle ein, die sich während der Fastenzeit für soziale Gerechtigkeit engagieren und diese Botschaft weitertragen möchten.

Freitag, 27. Februar

SRF 1, 09.50 Uhr

**Papa Moll**

Ein Wochenende allein mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Während er in der Schokoladenfabrik Überstunden schiebt, entbrennt zwischen seinem und dem Nachwuchs seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckermatte, Hausaufgaben – und den berühmtesten Zirkushund der Welt.

Samstag, 28. Februar

SRF 1, 10.00 Uhr

**Triegel trifft Cranach**

Der Maler Michael Triegel erhält 2020 einen aussergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Marienaltars im Naumburger Dom gestalten. Weil keinerlei Aufzeichnungen existieren, fertigt Triegel ein neues Gemälde. Kurz nach der Vollendung äussert das Fachgremium der UNESCO Bedenken.

Sonntag, 1. März

SRF 1, 10.00 Uhr

**Die Forscher Gottes**

Naturwissenschaft und Kirche. Vielen erscheint das seit Galileo Galilei als Gegensatz. Doch Ordensleute, die sich mit Naturwissenschaft beschäftigen, gab es immer. Ein Film porträtiert vier Männer und Frauen, die kirchliches Leben und Wissenschaft gegen alle Widerstände und Zweifel verbinden.

## Schriftenlesungen

**Sa, 21. Februar** Petrus Damiani  
Jes 58,9b-14; Lk 5,27-32.  
**So, 22. Februar 1. Fastensonntag**  
Gen 2,7-9; 3,1-7; Röm 5,12-19; Mt 4,1-11.  
**Mo, 23. Februar Polykarp**  
Lev 19,1-2.11-18; Mt 25,31-46.  
**Di, 24. Februar MATTHIAS**  
Apg 1,15-17.20ac-26; Joh 15,9-17.  
**Mi, 25. Februar Walburga**  
Jona 3,1-10; Lk 11,29-32.  
**Do, 26. Februar Gerlinde**  
Est 4,17; Mt 7,7-12.  
**Fr, 27. Februar Hl. Gregor von Narek**  
Ez 18,21-28; Mt 5,20-26.  
**Sa, 28. Februar Roman**  
Dtn 26,16-19; Mt 5,43-48.  
**So, 1. März 2. Fastensonntag**  
Gen 12,1-4a; 2 Tim 1,8b-10; Mt 17,1-9.  
**Mo, 2. März Agnes**  
Dan 9,4b-10; Lk 6,36-38.  
**Di, 3. März Camilla**  
Jes 1,10.16-20; Mt 23,1-12.  
**Mi, 4. März Kasimir**  
Jer 18,18-20; Mt 20,17-28.  
**Do, 5. März Gerda**  
Jer 17,5-10; Lk 16,19-31.  
**Fr, 6. März Fridolin v. Säkingen**  
Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Mt 21,33-43.45-46.

## Gottesdienste Wallfahrtsort Luthern-Bad



## Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2026

**Sonntag, 22. Februar**  
14 Uhr, Eucharistiefeier  
**Sonntag, 1. März**  
14 Uhr, Eucharistiefeier

## TAIZÉfeiern

Die **TAIZÉfeier** schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.

**Samstag, 28. Februar, 18 Uhr**  
Chorraum Kirche St. Martin Olten  
[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## FEIERNmit....

...Gottesbildern – Wir  
**Samstag, 7. März, 18 Uhr**  
Chorraum Kirche St. Martin Olten  
[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM SUPPENTAG

der Frauengemeinschaft  
St. Martin

**Samstag, 7. März 2026 ab 11.30 Uhr im Josefsaal**

Wie jedes Jahr kochen unsere Suppenköchinnen eine gehaltvolle und schmackhafte Suppe. Dazu gibt es feine Würstli und Getränke. Abgerundet wird der gemütliche Anlass mit Kaffee und Kuchen beim geselligen Zusammensein.

**Bringen Sie ihre Familie, Bekannten und Freunde mit zu diesem schönen Anlass.**

Es wird eine Kollekte erhoben. Der Erlös kommt der ökumenischen Fastenaktion zu.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

## CHORSINGEN, KURS II: CIRCLE SONGS

Kurs A: **Samstag, 7. März 2026, 13.30–18.00 Uhr**  
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn  
Römerstrasse 7, 4600 Olten  
Kursleitung: Renata M. Jeker

**Kosten: CHF 40.–**, zahlbar vor Kursbeginn  
*keine Rückerstattung bei Absenz.*  
**Anmeldung bis Sonntag, 22. Februar 2026.**

## CHORSINGEN, AUFBAUKURS III: HEISER ... UND WAS NUN?

Kurs A: **Samstag, 21. März 2026, 13.30–18.00 Uhr**  
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn  
Römerstrasse 7, 4600 Olten  
Kursleitung: Renata M. Jeker.

**Kosten: CHF 40.–**, zahlbar vor Kursbeginn  
*keine Rückerstattung bei Absenz.*  
**Anmeldung bis Sonntag, 8. März 2026.**

[www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

## 20 Minuten für den Frieden beten

**Jeden Donnerstag während dem Markt**  
**10 Uhr in der Klosterkirche Olten**

Es laden ein: Offene Kirche und die Kirchen von Olten



## ChorusConventus



**Konzert in der**  
**Klosterkirche St. Urban**

**Sonntag, 22. Februar 2026**  
**17 Uhr**

## Bach – Messe – Suite

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
Messe in A-Dur BWV 234 / Suite in h-Moll BWV 1067

Junko Takayama, Sopran / Eva Herger, Alt /  
Markus Barth, Tenor / Thomas Fluor, Bass  
Barockorchester Grenzklang  
Mojca Gal, Konzertmeisterin  
Nadja Camichel, Traversflöte  
Chorus Conventus St. Urban  
Patrick Oetterli, Leitung

**Eintritt CHF 30.- /**  
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn  
Schulpflichtige Kinder gratis  
[www.arsmusica.ch/Chorus](http://www.arsmusica.ch/Chorus)



Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn

## 75 JAHRE RÖMISCH-KATHOLISCHE SYNODE FESTGOTTESDIENST

Die Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn feiert ihr 75-jähriges Bestehen und lädt herzlich zu diesem besonderen Jubiläum ein.

Der Festgottesdienst findet am **Samstag, 7. März um 11.00 Uhr** in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn statt. **Bischof Felix Gmür** wird dem Gottesdienst vorstehen.

Für die festliche musikalische Begleitung sorgen die Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale sowie Domorganist Benjamin Guélat.

**Alle Gläubigen und Interessierten sind herzlich willkommen, dieses Jubiläum gemeinsam in Solothurn mitzufeiern.**

[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)



Fastenaktion 2026 «Kenia», die Fastenagenda liegt in den Kirchen auf @FotografIn Joy Obuya

## Adressen

### www.katholten.ch

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer 079 922 72 73

|                          |                                 |
|--------------------------|---------------------------------|
| Pastoralraumleitung      | Andrea Allemann                 |
| Pfarreiseelsorger        | Adrian Bolzern                  |
| Kaplan                   | Bruder Leonhard Sexauer         |
| Sozialdienst             | Tina Flückiger, 062 837 07 12   |
| Religionsunterricht      | Anita Meyer, 062 287 23 19      |
| Kinder- und Jugendarbeit | Hansjörg Fischer, 062 212 41 47 |
| Kirchenmusik             | Georg Grass                     |

|                                      |                                   |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Kirche St. Martin Olten</b>       | Ringstrasse 38                    |
| Sakristan                            | Beat Hug, 079 934 40 67           |
| <b>Kirche St. Marien Olten</b>       | Engelbergstrasse 25               |
| Sakristan                            | Franco Mancuso, 079 208 34 26     |
| <b>Kirche St. Mauritius Trimbach</b> | Baslerstrasse 124                 |
| Sakristanin                          | Ursula Brechbühler, 079 235 63 05 |
| <b>Kirche St. Katharina Ifenthal</b> |                                   |
| Sakristan                            | Arthur Strub, 062 293 23 82       |
| <b>Kirche St. Josef Wisen</b>        |                                   |
| Sakristanin                          | Martina Nussbaumer, 062 293 52 43 |

#### Römisch-katholische Kirchgemeinden

##### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 3484  
verwaltung@rkkgolten.ch  
**www.rkkgolten.ch**

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Öffnungszeiten Verwaltung | Mi und Fr 09.00–12.00 |
| Präsident                 | Matthäus Den Otter    |
| Finanzverwalterin         | Liselotte Heinzl      |
| Assistentin Verwaltung    | Marlies Berger        |

##### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

##### Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

## Agenda

### Montag, 23. Februar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Marienchor  
Pfarreisaal St. Marien, Olten

### Dienstag, 24. Februar

- 14.30 Silberdistelnachmittag  
ref. Johannessaal Trimbach
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

### Mittwoch, 25. Februar

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.45 Bibel teilen  
Kirche St. Mauritius, Trimbach

### Montag, 2. März

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien  
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

### Dienstag, 3. März

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand  
ref. Johannessaal, Trimbach

- 16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft  
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube  
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius  
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

### Mittwoch, 4. März

- 10.00 Mittwochscaffee  
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 18.00 Beginn der Fastenwoche Trimbach  
Mauritiusstube, Trimbach
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin  
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

18.00 Orgelvesper

#### Sonntag, 22. Februar

09.30 keine Eucharistiefeier  
10.00 ökum. Fastengottesdienst  
in der Stadtkirche  
ökum. Team  
Adrian Bolzern  
11.30 Santa Messa in italiano

*Donnerstag, 26. Februar*

09.00 Kommunionfeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

18.00 Taizé-Feier

#### Sonntag, 1. März

09.30 Eucharistiefeier  
mit Krankensalbung  
Bruder Leonhard Sexauer  
Jahrzeit für  
Irene Annaheim  
Kurt Lenze-Gratzfeld  
Agatha und Walter  
Hagmann-Rothmund  
Werner Spielmann  
mit dem Martins-Chor  
11.30 Santa Messa in italiano

*Dienstag, 3. März*

11.15 Santa Messa in Italiano

*Donnerstag, 5. März*

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 1. Fastensonntag

#### Sonntag, 22. Februar

10.00 ökum. Fastengottesdienst  
in der Stadtkirche  
ökum. Team  
Adrian Bolzern  
11.00 keine Eucharistiefeier

*Dienstag, 24. Februar*

17.00 Rosenkranzgebet bei der  
Marienstatue in der Kirche

*Montag, 23. Februar*

18.30 Eucharistiefeier der  
tamil. Gemeinschaft

*Mittwoch, 25. Februar*

09.00 Kommunionfeier  
anschl. Kaffee  
18.30 Santa Messa in Italiano

*Freitag, 27. Februar*

18.30 Kommunionfeier  
Jahrzeit für  
Annamarie u. Elias De Schepper

### 2. Fastensonntag

#### Sonntag, 1. März

10.25 Familien-Rosenkranzgebet  
11.00 Kommunionfeier  
Andrea Allemann

*Dienstag, 3. März*

17.00 Rosenkranzgebet bei der  
Marienstatue in der Kirche

*Mittwoch, 4. März*

09.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kaffee  
18.30 Santa Messa in Italiano

*Freitag, 6. März - Herz Jesu Freitag*

17.30 Eucharistische Anbetung  
18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Liselotte Luder-Lanz

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

17.30 keine Eucharistiefeier

#### Sonntag, 22. Februar

10.00 ökum. Fastengottesdienst  
Andy Haag  
Andrea Allemann  
11.30 Taufe

*Mittwoch, 25. Februar*

18.45 stille Anbetung

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

17.30 Kommunionfeier  
Andrea Allemann  
Jahrzeit für  
Beatrice Baumann  
Alma Jundt  
Ernst Locher-Bloch  
Elisabeth und Theodor  
Meier-Müller  
Klara Spielmann-Jeker

*Freitag, 6. März*

19.00 ökum. Weltgebetstag  
der Frauen  
Liturgie von Frauen aus Nigeria  
ref. Johanneskirche  
anschliessend Beisammensein  
im Lukassaal

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

09.00 kopt.-orth. Gottesdienst  
17.00 Eucharistiefeier in dt. Sprache  
mit nigerianischen Gesängen  
18.00 Vernissage der Bilderaus-  
stellung «Du schenkst mir  
Frieden» des Künstlers Tony  
Nwachukwu und von 30  
nigerianischen Frauen

#### Sonntag, 22. Februar

keine Eucharistiefeier

*Mittwoch, 25. Februar*

18.30 Abendlob mit nigerianischen  
Gesängen und Texten

*Donnerstag, 26. Februar*

10.00 Friedensgebet

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

08.00 Holy Mass

#### Sonntag, 1. März

keine Eucharistiefeier  
17.00 Vortrag zum Thema:  
Afrika mit allen Facetten

*Mittwoch, 4. März*

17.30 Hora Musica

*Donnerstag, 5. März*

10.00 Friedensgebet

*Freitag, 6. März*

09.30 ökum. Weltgebetstag  
der Frauen  
Liturgie von Frauen aus Nigeria  
anschliessend Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen im  
christkath. Kirchengemeinde-  
haus (Kirchgasse 15)

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

17.30 Kommunionfeier  
Andrea Allemann

## Kirche St. Josef

Wisen

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

19.00 Kommunionfeier  
Adrian Bolzern

## Alters- und Pflegeheime

### Olten und Trimbach

- Donnerstag, 26. Februar**  
09.30 Gottesdienst, röm.-kath.  
Haus zur Heimat
- Freitag, 27. Februar**  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 3. März**  
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 4. März**  
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.  
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 5. März**  
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Weingarten  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Usego-Park
- Freitag, 6. März**  
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.  
Altersheim Stadtpark

## Kollekten im Pastoralraum

**21./22. Februar**  
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

**28. Februar/1. März**  
Comundo, Romero-Haus z.g. Nicaragua, Geschlechtergerechtigkeit

## Getauft wird

**Ilaria** am 22.2., Tochter von Giovanna und Gerardo Rubino, St. Mauritius  
*Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.*

## Verstorben sind

**Juliette Schüttel-Manzoni** am 15.01., St. Martin  
**Alice Niggli-Meier** am 18.01., St. Martin  
**Herbert Gross** am 19.01., St. Marien  
**Francesco Curcio** am 25.01., St. Martin  
**Marianne Amsler-Dietschi** am 01.02., St. Martin  
**Gotthard Arnold** am 02.02., St. Martin  
**Ursula Mikes** am 03.02., St. Mauritius  
**Juliana Hähni** am 06.02., St. Mauritius  
**Valeria Wehrli-Bortis** am 07.02., St. Martin  
**Emma Wiesner-Amstutz** am 07.02., St. Martin  
**Cäcilia Marbet-Studer** am 10.02., St. Martin  
**Josefa Schöffler-Fink** am 10.02., St. Martin  
**Peter Suter** am 11.02., St. Martin  
**Heinz Studer** am 11.02., St. Marien  
**Johanna Schneider-Schenker** am 12.02., St. Martin  
*Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.*

## Veranstaltungshinweise

### Erstkommunion St. Marien und St. Martin

**Vorbereitungsvormittag**  
**Samstag, 21. Februar, 9.30 Uhr**



Kirche St. Martin  
Beim Erleben der Messfeier möchten wir den Kindern ermöglichen, in altersgerechter, spielerischer Weise mit dem Ablauf etwas vertraut zu werden. Dabei erfahren die Erstkommunionkinder einiges zum Aufbau, zu Inhalten und deren Bedeutung im Gottesdienst.

Da der schulische Religionsunterricht ökumenisch durchgeführt wird, ist es uns ein Anliegen, ihnen in der 2. Säule (Katechese in der Pfarrei) die Eucharistiefeier als spezifisch katholische Form der Feier des Abendmahls näher zu bringen.

*Regina Stillhart, Paula Ballester*

### Fyrobe-Träff

**Donnerstag, 5. März, 14.30 Uhr**  
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten



Wir laden Sie herzlich zu einem unterhaltsamen bunten Nachmittag ein! Diesmal stehen Rätsel und Ratespiele im Mittelpunkt!

Ein Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri.



### Orgelvesper

**Samstag, 21. Februar, 18 Uhr**

Kirche St. Martin, Olten  
Orgelmusik zur Fastenzeit von Arvo Pärt und Johann Pachelbel  
An der Mathis-Orgel: Georg Grass

### Taizé-Feier

**Samstag, 28. Februar, 18 Uhr**

Chorraum der Kirche St. Martin Olten  
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!



### Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

**Mittwoch, 4. März um 17.30 Uhr**  
Klosterkirche Olten

**Mit afrikanischen Gesängen und Texten aus dem Buch von Ozioma Nwachukwu: «7 und 70Mal gelebt» Erfahrungen eines Nigerianers in Europa**

Eintritt frei, Kollekte

## Weltgebetstag 2026 – Nigeria

Herzliche Einladung zum Mitfeiern des Weltgebets-tages am **Freitag, 6. März um 9.30 Uhr** in der Klosterkirche Olten. «Ich will euch stärken, kommt!» Grosses Gottvertrauen spricht uns im Titel der Liturgie aus Matthäus 11 an, mit dem wir von unseren Schwestern aus Nigeria zur Feier am 6. März eingeladen werden.

«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die persönlichen Lebensgeschichten ihrer WGT-Liturgie ein. Sie schildern Belastungen, die uns alle angehen, und mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt umgehen müssen.

Solidarisch lassen wir uns wieder auf das Liturgieland ein mit dem WGT-Motto: Informiert beten - betend handeln. Trotz aller Last singen wir das Lied «Keleya... gib Dank unserm Gott», das extra für diese WGT-Liturgie geschrieben wurde.

(Mehr Informationen unter [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch))  
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfeiern-den ins christkatholische Kirchgemeindehaus (Kirch-gasse 15) zu Kaffee/Tee und Kuchen eingeladen.



Weltgebetstag  
Nigeria  
2026

## Veranstaltungshinweise

### Herzliche Einladung zum Suppentag der Frauengemeinschaft St. Martin

Samstag, 7. März ab 11.30 Uhr  
Josefsaal, St. Martin



Wie jedes Jahr kochen unsere Suppenköchinnen eine gehaltvolle und schmackhafte Suppe. Dazu gibt es feine Würstli und Getränke. Abgerundet wird der gemütliche Anlass mit Kaffee und Kuchen beim geselligen Zusammensein. Bringen Sie ihre Familie, Bekannten und Freunde mit zu diesem schönen Anlass. Es wird eine Kollekte erhoben. Der Erlös kommt «Fastenaktion – Gemeinsam Hunger beenden» zu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Ausstellung

#### «Du schenkst mir Frieden» Rahmenprogramm in der Klosterkirche



Samstag, 21. Februar 17.00 Uhr

Eucharistiefeier mit nigerianischen Gesängen und um 18.00 Uhr Vernissage. Der nigerianische Künstler Tony Nwachukwu wird in die Ausstellung einführen und erklären, wie die Bilder der Frauen entstanden sind.

Mittwoch, 25. Februar um 18.30 Uhr ist das Abendlob mit afrikanischen Gesängen und Texten.

Sonntag, 1. März um 17 Uhr Vortrag «Afrika in allen Facetten» mit dem nigerianischen Künstler Tony Nwachukwu.

Mittwoch, 4. März um 17.30 Uhr Hora Musica mit afrikanischer Musik und Texten aus dem Buch von Osioma Nwachukwu, Pfarrer in Thun

Weiter sind Bilder des Künstlers auch in der Stadtkirche ausgestellt. Diese ist schon am Nachmittag, des 21. Februar zugänglich bis zum 15. März.

Die Ausstellung in der Klosterkirche und dem Klostergang ist vom Sonntag, 22. Februar bis 8 März jeden Tag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

### Heimosterkerzen verzieren

Wir freuen uns mit Ihnen Heimosterkerzen zu verzieren. An folgenden Dienstagen treffen wir uns jeweils um 14 Uhr im Pfarrhaus St. Marien:

10., 17., 24. und 31. März.

Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat unter Telefon 062/287 23 11.



### 140 Jahre im Auftrag der Pfarrei: GV des Martinschors Olten

Vor 140 Jahren wurde der Martinschor Olten gegründet. Kampfgeist, Anpassungsfähigkeit und Qualität prägen den Chor. Auch heute ist Kampfgeist angesagt, die Umstände kirchlichen Lebens verändern sich. Aber noch immer erfüllt der Martinschor in seiner stattlichen neoromanischen Martinskirche mit seinen zwei berühmten Mathis-Orgeln, mit der Chorschola und treuen Gästen seinen Auftrag: die Gottesdienste feierlich zu gestalten und deren Inhalt zu vertiefen. Die Chorfamilie blickt nun zuversichtlich den Herausforderungen der Zukunft entgegen: mit anspruchsvoller Sakralmusik aus aller Welt und mehreren Jahrhunderten verschiedenste Menschen zu rühren und sie auch selber mitsingen zu lassen.

Seit 8 Jahren wurde der Martinschor umsichtig und mit Begeisterung von Patrik Flück präsiert. Er steuerte den Chor trotz mancher Klippen zu vielen Höhepunkten. In seinem Jahresrückblick 2025 erwähnte er: die Missa I von F.T. Fröhlich zum Dreikönigfest, «If Easter be not true» von Paul Carr zu Ostern, die Missa Aeterna Christi Munera von G.P. Palestrina zu Pfingsten, die Messe Herzens Jesu von Th. Jäggi zu Fronleichnam und die Puriri Mass von Michael Bell zu Allerseelen, Allerheiligen und dem Patrozinium, mit dem Mauritiuschor Trimbach. Schliesslich die «Deutsche Messe» von Joseph Haas zum Heiligabend. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz beim Grillen mit dem Mauritiuschor, auf der originellen Reise nach Bern oder beim Chlaushöck. Chorleiter Viktor Majzik erläuterte das Jahresprogramm 2026 und schilderte eindrücklich, was es dabei zu berücksichtigen gilt. An diesem Abend zogen sich Patrik Flück als Präsident sowie André Heiniger als Kassier nun zurück, um die Geschicke des Chors in neue Hände zu legen. Auch Josy Oesch trat aus dem Vorstand zurück. Neu ins Amt als Co-Präsidentinnen wurden Annamarie Käser (bisher Vize-Präsidentin) und Charlotte Kanzso gewählt. Markus Niggli (bisher Aktuar) wurde zum Kassier gewählt, ebenso Chorleiter Viktor Majzik als Aktuar. Hermann Fricker bleibt Beisitzer. Zur grossen Freude aller wurde auch das Amt des Präses wieder besetzt mit Pastoralraumleiterin Andrea Allemann, selber erfahrene Chorsängerin, die in ihrer Rede die zentrale Rolle des Chors betonte. Als Revisorin wurde Margrith Isler wiedergewählt, als Co-Revisor Gabor Kanzso. Die Kasse wurde mit einem soliden Resultat übergeben, zahlreiche Mitglieder für ihren fleissigen Probenbesuch sowie wichtige Dienste geehrt, Grösse der Gäste überbracht. Ein feines Dinner, begleitet von einer heiteren Sketch-Einlage aus dem Film «Dinner for One» und einem Quiz rundeten den Abend ab. Wie Bruder Leonhard es in der vorangehenden Messe sagte: auf die nächsten 140 Jahre!

Charlotte Kanzso



v.l. Andrea Allemann, Josy Oesch, Hermann Fricker, Viktor Majzik, Patrik Flück, Charlotte Kanzso, André Heiniger, Annamarie Käser, Markus Niggli. Es fehlt: Francesco Saverio Pedrini  
Foto: Magnus Jäggi

### Die Kirchenchöre Trimbach und Winznau laden zum Mitsingen ein

Die «Little Jazz Mass» von Bob Chilcott und die «Pop-Messe» von Roman Wyss sind zwei wirklich gelungene Schöpfungen von Kirchenmusik im neuen Gewand, die Spass machen zu singen und zu hören. Aus der Pop-Messe singen wir das Kyrie und das Agnus Dei. Aus der Little Jazz Mass Sanctus und Benedictus (Der Trimbacher Chor wird zur Osternacht weitere Sätze dazu singen, u.a. das Gloria).

Wir singen in Trimbach am Palmsonntag um 17.30 Uhr und in Winznau am Palmsonntag um 09.30 Uhr. Bitte beachten Sie hierzu auch die aufgelegten Flyer in der Kirche. Das Gute an diesem Projekt: Wer am Dienstag die Proben in Trimbach nicht besuchen kann, kann am Mittwoch nach Winznau kommen um dort zu proben - und umgekehrt. Die Proben beginnen ab dem 17. bzw. 18. Februar in Trimbach jeweils Dienstag 19.45 Uhr - 21.15 Uhr und in Winznau jeweils Mittwoch 20.00 Uhr - 21.45 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Projektsängerinnen und Projektsänger!

röm.-kath. kirchgemeinde  
olten | starrkirch-wil



## Unterstützung privater Organisationen im In- und Ausland

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde  
Unsere Dienste am Menschen im kirchlichen Rahmen (sog. Diakonie), werden vor allem in unseren beiden Pfarreien gelebt und angeboten. Seit Jahren unterstützt unsere Kirchgemeinde aber auch mit einem Teil der Steuereinnahmen private Organisationen, welche soziale Aufgaben erfüllen und sich um benachteiligte Menschen kümmern. Da es sich um Steuergelder handelt, achten wir darauf, dass diese Spenden solchen Organisationen zu Gute kommen, deren interne Kosten gering sind und dadurch auch einen starken Multiplikatoren Effekt erreichen. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen an dieser Stelle den Dank, den wir immer wieder von diesen Organisationen erhalten, an Sie alle weiterzugeben.  
Für das vergangene Rechnungsjahr 2025 wurden folgenden Institutionen Beiträge zugesprochen:

|   |             |
|---|-------------|
| Pro Filia Olten                                 | Fr. 5'000.- |
| WHB, Wangen b/Olten                             | Fr. 5'000.- |
| Buechehof Lostorf                               | Fr. 3'500.- |
| Kinderheim Bachtelen, Grenchen                  | Fr. 2'500.- |
| Cultibo, Begegnungszentr. Olten                 | Fr. 2'500.- |
| Verein Wärlchade für Olten und Umgebung, Olten  | Fr. 1'500.- |
| Seraphisches Liebeswerk, Antoniushaus Solothurn | Fr. 1'500.- |
| ACN - Kirche in Not                             | Fr. 1'500.- |
| Stiftung Jesuiten weltweit, Zürich              | Fr. 1'000.- |
| Kolpingfamilie Olten und Umgebung               | Fr. 1'000.- |

Zudem überweist unsere Kirchgemeinde alljährlich auf Antrag und im Namen der beiden Pfarreien je Fr. 10'000.- an Organisationen, welche im Ausland tätig sind, als Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Dritten Welt.

Dieses Jahr wurden folgende Projekte berücksichtigt:  
Im Namen der Pfarreien St. Martin und St. Marien Sozialprojekt Bruder Suhas Pereira in Indien Projektthema und -ziel: Bildungsförderung in ländlichen Grundschulen

|  |             |
|--|-------------|
| Trägerverein Swiss-Togo, Kesswil   | Fr. 7'000.- |
| Projektthema und -ziel: Schul- und Berufsbildung – Unterstützung zur Selbständigkeit | Fr. 7'000.- |
| Verein Liberdade, Wangen bei Olten   |             |
| Projektthema und -ziel: Unterstützung der Basisschule Uniao Comunitaria in Recife    | Fr. 6'000.- |

## Irgendwo unterwegs – wo findet ein GD statt...? [theodia.ch](http://theodia.ch)

Diese Seite bietet eine umfassende Übersicht über die katholischen Gottesdienste in der Schweiz.

Hier finden Sie Informationen zu kommenden Gottesdiensten in Pfarreien und kirchlichen Gemeinschaften in allen Regionen des Landes. Die Übersicht umfasst Angaben zu Ort, Datum und Uhrzeit der jeweiligen Feiern. Die Gottesdienstzeiten werden regelmässig aktualisiert. Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen möglich sind. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich an das Sekretariat der Katholischen Kirche Olten.

## 72. Generalversammlung Marienchor Ein wahres Chorfest und Co-Präsidentin Silvia Straub wird Ehrenmitglied

Mit «Organ Meets Accordion» stimmten Noel Dozic am Akkordeon und Georg Grass an der Orgel die Mitglieder des Marienchores musikalisch auf die 72. Generalversammlung ein. Die ungewohnte, aber harmonische Kombination von Orgel und Akkordeon verzauberte die zahlreichen Zuhörenden in der Marienkirche und sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt.

Im Pfarrsaal fand das Chorfest seine genussvolle Fortsetzung. Bei angeregten Gesprächen, köstlichen Frühlingrollen von Thieng Ly sowie feinem Nasi Goreng von Paul und Christhamma Mariampillai wurde die Gemeinschaft gepflegt. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt folgte mit der Familie Thanh und Kay Ly mit ihren Töchtern Sophie und Marie, die das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterten.

Im offiziellen Teil der Generalversammlung führten die Co-Präsidentinnen Silvia Straub und Patrik Küttel durch die Traktandenliste. Der mit Fotos und gesanglichen Auszügen aus dem Jahresprogramm angereicherte Jahresbericht liess die zahlreichen Projekte, Einsätze und geselligen Anlässe nochmals lebendig werden. Musikalisch spannte der Marienchor im vergangenen Jahr den Bogen von über 5 Jahrhunderte – von Monteverdi bis zur Nidaros Jazz Mass von Chilcott – und bewies damit eindrücklich seine musikalische Vielfalt. Nach Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung stellte Chorleiterin Sandra Rupp Fischer das Chorprogramm 2026 und Martin Hug das Budget 2026 vor.

Auch in diesem Jahr durfte der Marienchor neue Mitglieder willkommen heissen: Jolanda Zbinden (Sopran), Kathrin Schmid (Alt), David Motschi (Tenor) und Andreas Schmid (Bass). Ein herzliches Willkommen galt Pastoralraumleiterin Andrea Allemann als neue Präses. Der Marienchor zählt nun 76 aktive Sänger und Sängerinnen, zusammen den weiteren Vereinsmitgliedern (solche in Pause, als technischer Mitarbeiter, im Ruhestand oder von Amtes wegen) sind es insgesamt 90 Mitglieder. Unter dem Traktandum Wahlen nahmen die Mitglieder den Rücktritt von Ursi Eng als Aktuarin zur Kenntnis. Als Nachfolgerin wurde Agnes Hunziker gewählt. Der übrige Vorstand wurde für zwei Jahre bestätigt.

Fleissige Probenbesuche und langjährige Mitgliedschaften wurden unter dem Traktandum Ehrungen gewürdigt. Zwei besondere Jubiläen durfte die Co-Präsidentin Silvia Straub feiern: 25 Mitgliedschaft im Marienchor und 10 Jahre Co-Präsidentin. Als Zeichen der Anerkennung wurde sie mit einer Überraschungssaktion zum Ehrenmitglied ernannt. Ein herzliches Dankeschön Silvia, für dein grosses Engagement, deine Begeisterung, dein Herz für den Marienchor und deine «super Power»!

Nach verschiedenen Grussworten und einer humorvoll theatralischen Abrundung durch Karin Pawelzik fand die Generalversammlung ihren Abschluss am traditionellen Dessertbuffet.

Renata Monnier



Die neuen Marienchormitglieder



Die für fleissigen Probenbesuch Geehrten



Der Marienchorvorstand



Das neue Ehrenmitglied Silvia Straub

## Marienchor.ch – Sing mit

- Zum Pastoralraumgottesdienst mit Bischof Felix Gmür sind alle herzlich zum Mitsingen eingeladen. Proben am 2. und 9. März, 20-22 Uhr.
- Klein und Gross sind eingeladen, in der Osternacht beim Generations-Projekt mitzusingen. Probenstart 16. März, 19.30 Uhr
- An Karfreitag singt der Marienchor um 10 Uhr in der Friedenskirche. Probenstart 16. März, 21 Uhr



**Pastoralraumgottesdienst am Sonntag, 15. März, 10 Uhr, Kirche St. Marien zum Thema «Kirche, die den Menschen dient»** mit Bischof Felix Gmür, mitgestaltet vom Pastoralraumteam, von der Chorgemeinschaft und von Schweizergardisten  
Anschließend Spaghettessen im Pfarrsaal, nach dem Mittagessen Projektvorstellung und Input von Bischof Felix Gmür und dem Bistums- und Pastoralraumteam in der Kapelle. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

## KIRCHE, DIE DEN MENSCHEN DIENT

Der Dienst an anderen Menschen ist ein wesentliches Element für den christlichen Glauben. Was heisst es aber konkret für mich und die Kirche, Jesus in seinem Dienst am Nächsten nachzufolgen? Haben Sie Lust, sich mit anderen Gläubigen aus dem Pastoralraum und einem Bistumssteam auf einen Weg mit offenem Ausgang zu machen, Ihre eigenen Begabungen und Charismen neu zu entdecken und dabei zu ergründen und mitzudenken, was diakonale Nachfolge Jesu Christi konkret für Sie und die Gemeinde heissen kann? Zu dieser Info von Bischof Felix sind alle herzlich eingeladen. Details entnehmen Sie dem nächsten Pfarrblatt.

## Workshop: Passionsblume Symbol für die Lebenskraft

**Donnerstag, 19. März, 19.00 – 21.00 Uhr**  
Pfarrsaal St. Marien, Olten  
inkl. Pause mit Passionsfrucht-Erfrischung  
Kursleitung: Silvia Meister, Gartenfachfrau und SRF 1 Gartenratgeberin



Die Fastenzeit erinnert an die Leiden von Jesus Christus und wird deshalb auch Passionszeit genannt – mit dem Fest an Ostern wird die Zeit der spirituellen Reinigung beendet und der Sieg des Lebens über den Tod gefeiert. Mit dem Kultivieren von Passionsblumen säen wir Lebenskraft, denn diese Blume ist wahrlich widerstandsfähig – das Wenige, was sie unbedingt braucht, ist eine Kletterhilfe und Wärme. In diesem Workshop mit der Gartenfachfrau Silvia Meister lernen Sie verschiedene Passionsblumenarten kennen und erfahren, wie sie ausgesät und gepflegt werden. Die Aussaat können Sie mit nachhause nehmen, sodass die kommenden Passionsblüten Lebenskraft in Ihren Alltag bringen. Bitte melden Sie sich an: Per Telefon oder E-Mail: Sekretariat der Katholischen Kirche Olten Engelbergstrasse 25, 4600 Olten  
Tel. 062 287 23 11, Mail: sekretariat@katholten.ch

## «Kinder der ersten und zweiten Klasse mit Jesus in einem Boot.»



## Anderssprachige Gottesdienste

Tutte le informazioni le trovate su:  
[www.missione-italiana-olten.ch](http://www.missione-italiana-olten.ch)  
oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione per informazioni:



### Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn

Missionario: don Giuseppe Manfreda  
Segreteria 50%: Lella Crea  
Vicario 40%: don Maksym Podhajski  
Hausmattrain 4 – 4600 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)  
e-mail: [segreteria@missione-italiana-olten.ch](mailto:segreteria@missione-italiana-olten.ch)  
[www.missione-italiana-olten.ch](http://www.missione-italiana-olten.ch)

### SANTE MESSE

**Sabato 21.2.:** ore 16 Messa a Schönenwerd e unzione degli infermi  
**Domenica 22.2.:** ore 11.30 Messa a St. Martin unzione degli infermi  
**Mercoledì 25.2.:** ore 18.30 Messa a St. Marien  
**Sabato 28.2.:** ore 16 Messa a Schönenwerd  
**Domenica 1.3.:** ore 11.30 Messa a St. Martin  
**Mercoledì 4.3.:** ore 20.00 Messa a St. Marien.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 23.2.:** ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.  
**Mercoledì 25.2.:** ore 20.00 St. Marien Adorazione del gruppo RnS.

**Giovedì 26.2.:** ore 20.00 Bibliotheksaal prove di canto del coro.

**Lunedì 2.3.:** ore 20 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

**Martedì 3.3.:** ore 11.15 Santa Messa a St. Martin. Ore 12.00 Tavolata – Pranzo nella Josefsaal St. Martin. **Per prenotarsi chiamare in Missione.**

**Giovedì 5.3.:** ore 14 sala parrocchiale di Dulliken: incontro «Amici del Giovedì».

**Venerdì 6.3.:** ore 19.30 incontro del gruppo giovani presso Pfarreiheim St. Martin Olten.

### Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19, [mcle@kathaargau.ch](mailto:mcle@kathaargau.ch)

**Misionero:** Juan José González Espada

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponible por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

### Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

### Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten, Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken

### Kath. Slowenen-Mission

#### Messfeier:

Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

### Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

#### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40  
[mclportuguesa@kathbern.ch](mailto:mclportuguesa@kathbern.ch)  
[arcangelo.maira@kathbern.ch](mailto:arcangelo.maira@kathbern.ch)  
[www.kathbern/missao\\_catolica\\_de\\_lingua\\_portuguesa](http://www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa)

## Gunzgen

St. Katharina

### Samstag, 21. Februar

- 16.30 Beichtgelegenheit  
mit Priester Konrad Mair
- 17.30 Eucharistiefeier  
mit Priester Konrad Mair  
Jahrzeit für:  
Zita Büttiker-Fürst  
Franz Büttiker

\*\*\*\*\*

### Sonntag, 01. März, 2. Fastensonntag Krankensonntag mit Krankensalbung

- 10.30 Eucharistiefeier  
mit Priester Konrad Mair  
anschliessend Chilekafi

## Gemeinsame Kollekten

**21./22. Februar:** Diözesane Kollekte für Härtefälle und ausserordentliche Aufwände.

Der Bischof ist kirchenrechtlich verpflichtet, Priester und Diakone seines Bistums, die in finanzielle Not geraten, zu unterstützen. Er tut dies auch soweit wie möglich gegenüber den andern Seelsorger/-innen seines Bistums. Seelsorger/-innen, die im Ausland tätig sind, werden durch diözesane Einzahlungen in die Vorsorge-einrichtungen für das Alter abgesichert.

Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie das Bistumsjugendtreffen oder die Feier der Goldenen Hochzeitspaare können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

### 2. März: Catholica Unio

Das katholische Ostkirchenwerk unterstützt die oftmals bedrängten Christinnen und Christen des Ostens. Helfen Sie mit bei dieser ökumenischen Aufgabe! Die Christinnen und Christen der Ostkirchen werden es Ihnen danken.

## Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

### Sonntag, 22. Februar, 1. Fastensonntag

- 10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf  
mit Priester Konrad Mair  
Der Gottesdienst wird begleitet vom Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach  
Jahrzeit für: Anna und Josef Flury-Galli;  
Adolf, Elisabeth, Johann und Alois Flury  
Antoinette und Johann Kronenberg-Wingling  
Michael Maurer  
Marie Kamber  
Anna Kamber

### Mittwoch, 25. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
mit Priester Konrad Mair

### Donnerstag, 26. Februar

- 09.00 Rosenkranzgebet  
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf  
mit Priester Konrad Mair  
Danach Kaffee in der Sakristei

\*\*\*\*\*

### Sonntag, 01. März, 2. Fastensonntag Krankensonntag mit Krankensalbung

- 09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf  
mit Priester Konrad Mair

### Mittwoch, 04. März

- 10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum  
mit Diakon Waldemar Cupa

### Donnerstag, 05. März

- 09.00 Rosenkranzgebet  
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf  
mit Diakon Waldemar Cupa

### Freitag, 06. März

- 18.00 ök. Weltgebetstag in der Reformierten Kirche Hägendorf  
gestaltet von Frauengruppen

## Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

### Sonntag, 22. Februar, 1. Fastensonntag

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
mit Priester Konrad Mair  
Dreissigster für Rosmarie Furrer-Renggli

### Dienstag, 24. Februar

- 19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 25. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel  
mit Priester Konrad Mair

### Samstag, 28. Februar Krankensonntag mit Krankensalbung

- 16.30 Beichtgelegenheit in Kappel  
mit Priester Konrad Mair
- 17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
mit Priester Konrad Mair  
Dreissigster für Theresia Maria Ackermann  
Jahrzeit für:  
Agnes Heer-Meier  
Bethli Ritter-Hellbach

\*\*\*\*\*

### Dienstag, 03. März

- 19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

### Mittwoch, 04. März

- 09.00 Wortgottesdienst in Kappel  
mit Diakon Waldemar Cupa  
anschliessend Mittwochscaffee



## Offener Kafi-Träff in Kappel

Am **Dienstag, 24. Februar, von 14 bis 16 Uhr** findet dieser gemütliche Nachmittag mit verschiedenen Spielmöglichkeiten im Pfarreisaal in Kappel statt.

Kontaktperson ist Beatrix Ledergerber, die unter Tel. 062 216 36 07 oder 079 381 44 59 erreichbar ist.

Herzlich willkommen!

## SUPPENTAG



**Samstag, 7. März 2026  
von 11.30h bis 14.00h  
im Pfarreisaal in Kappel**



Erlös zugunsten des Fastenprojekts



## Röseligarten im Gemeindesaal Rickenbach

Singen, Geschichten hören, gemütliches Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 3. März von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach** statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei **Monika Flückiger**, 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Publikation stille Wahl röm.-katholische Kirchengemeinde Gunzgen

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Ersatzwahl des Kirchgemeindepräsidenten oder der Kirchgemeindepräsidentin der röm.-kath. Kirchengemeinde Gunzgen für den Rest der Amtsperiode 2025 – 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

§21 der Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden als Ämter zu besetzen sind, gelten diese sowohl bei Proporz- wie auch bei allen Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt. Der Vorgeschlagene gilt somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§21 GO i.V.m. § 70 Absatz 2 und 71 GpR).

Als Kirchgemeindepräsident ist gewählt:  
Marbet Beat, 1969, Strassentransportfachmann

Gunzgen, 6. Februar 2026  
KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG GUNZGEN  
Gemeineschreiberin:  
Luana Cesario

### Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

## Weltgebetstag 2026 - Nigeria

Herzliche Einladung zum Mitfeiern des Weltgebetstags am **Freitag, 6. März um 18 Uhr in der reformierten Kirche in Hägendorf.**

Ich will euch stärken, kommt!  
So lädt uns Jesus in Matthäus 11,28 ein.

Wir werden durch die drei Frauen-Lebensgeschichten an die Westküste Afrikas, nach Nigeria entführt. Das diesjährige Titelbild zeigt die tägliche Realität nigerianischer Frauen vom Land, deren Leben vom Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von endloser Arbeit geprägt sind. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zu Tee und Gebäck eingeladen.



Der Weltgebetstag wird von Frauen der römisch-katholischen und reformierten Kirche gestaltet. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement.

Bild: © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc. (WDPIC)

## Das Geschenk der Fastenzeit

Liebe Brüder und Schwestern in Christus  
Wir stehen am Beginn der Fastenzeit, die uns immer wieder neu herausfordert zu überprüfen, ob wir in unserem Lebensweg auf dem richtigen Kurs sind. Am Aschermittwoch haben wir das Aschenkreuz empfangen mit der Aufforderung: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!"

Nehmen wir dieses Jahr als Herausforderung für die Wochen bis Ostern einen Text aus der Offenbarung des Johannes: "Ich kenne deine Taten. Du bist weder kalt noch heiss. Wärest du doch kalt oder heiss! Daher, weil du lau bist, weder heiss noch kalt, will ich dich aus meinem Mund ausspeien... Wen ich liebe, den weise ich zurecht und nehme ihn in Zucht. Mach also Ernst und kehr um!" (Offb 3,15-16.19).

Was meint Gott mit diesem Text? Nach kurzem Nachdenken verstehen wir, dass mit den "Heissen" wohl die Heiligen gemeint sind. Sie setzen alles auf eine Karte, suchen Gott mit glühendem Herzen und versuchen jeden Tag ganz nach dem Willen Gottes zu leben. Die "Kalten" müssen dann wohl das Gegenteil sein; die grossen Sünder, diejenigen, die sich nicht um Gott kümmern und auch nicht nach seinem Willen handeln.

Aber irgendwie stolpern wir über diesen Text, denn nach unserem normalen menschlichen Verständnis müssten die "Lauwarmen" besser behandelt werden, weil sie eben keine grossen Sünder sind. Warum werden also die "Kalten" den "Lauwarmen" vorgezogen? Christus selber hat gesagt: "Niemand kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen oder den andern lieben" (Mt 6,24). Und ein weiteres Jesuswort kommt uns in den Sinn: "Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?"

Mit anderen Worten: Wenn wir im entscheidenden Moment der "Weisheit der Welt" folgen, statt der Weisheit Gottes, dann haben wir als Christen keine Strahlkraft und Wirkung. Wir werden zwar bei niemandem anecken und Applaus von der Welt bekommen, aber vor Gott sind wir nutzlos. Jetzt kann man einwenden: "Trotzdem verstehe ich immer noch nicht, warum Gott die "Kalten" den "Lauwarmen" vorzieht". Die kurze Antwort lautet: Der "Lauwarme" denkt, es sei alles in Ordnung, er müsse sich nicht ändern, er brauche keine Umkehr. Der "Kalte" dagegen weiss, dass er ein Sünder ist, dass er umkehren muss und die Gnade Gottes braucht. Jesus illustriert das wunderbar im Gleichnis vom Zöllner und vom Pharisäer.

"Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort... Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. (Lk 18,11-12.13-14).

Himmlicher Vater, schenke uns eine fruchtbare Fastenzeit, damit wir aus der Lethargie des lauwarmen Christen erwachen und wahrhaft umkehren zu dir, dich von ganzem Herzen suchen und in dir Frieden und Heilung finden für unsere Seele, darum bitten wir im Namen Christi unseres Herrn und Erlösers. Amen



Sekretariat

Waldemar Cupa, Diakon

## Pfarrei Gunzgen

Wegen Wartungsarbeiten bleibt der Glockenschlag vom 23. März 2026 bis 27. März 2026 zeitweise ausser Betrieb. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

## Fastenzeit – Einladung zur Erneuerung des Glaubens

Die Fastenzeit lädt uns ein, innezuhalten und unseren Weg neu auszurichten. Sie schenkt uns eine besondere Zeit der Besinnung, in der wir unseren Alltag bewusster wahrnehmen und unser Leben im Licht Gottes betrachten dürfen. Sie ist eine Zeit der Stille, des Verzichts und der bewussten Hinwendung zu Gott.

In der Reduktion entdecken wir neu, was wirklich trägt und unserem Leben Halt gibt. Wenn wir auf Gewohntes verzichten, entsteht Raum für neue Gedanken, für Dankbarkeit und für die Begegnung mit Gott. Im Gebet öffnen wir unser Herz für Gottes Nähe und lassen uns von seinem Wort stärken und begleiten. In der Nächstenliebe wird unser Glaube sichtbar und lebendig, überall dort, wo wir füreinander da sind, einander zuhören und einander Hoffnung schenken.

Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass Umkehr nicht Last, sondern Chance ist, ein Weg zu mehr Freiheit, Vertrauen und innerem Frieden. Gott lädt uns immer wieder ein, neu anzufangen und uns von seiner Barmherzigkeit berühren zu lassen. Schritt für Schritt dürfen wir uns erneuern lassen und unseren Glauben vertiefen. Gemeinsam gehen wir diesen Weg der Vorbereitung auf Ostern zu, auf das Osterlicht, das Dunkelheit überwindet und Hoffnung, Leben und Auferstehung verheisst. Möge diese Zeit uns stärken, begleiten und unser Herz öffnen für die Freude des Ostermorgens.



## Einladung zur 16. Generalversammlung

Zur **16. Generalversammlung**, laden wir Sie auch in diesem Jahr sehr gerne wieder in den Pfarreisaal der Kirchgemeinde Kappel-Boningen ein, um über die Aktivitäten von «Bildung gegen Armut» im vergangenen Jahr zu berichten und über die Zukunftspläne zu orientieren.

Datum: **Dienstag, 03. März 2026**  
Zeit: **19:30 Uhr**  
Ort: **Pfarreisaal, Kappel**

Dank den, an der Generalversammlung vor einem Jahr bewilligten Unterstützungsbeiträgen konnten die drei begonnenen Projekte  
– **der New White House Academy in Voi, Kenia**  
– **des neuen Projektes von Pater Suhas Pereira in der Diözese Maharashtra, Indien**  
– **und der Tuwapende Watoto, Dar es Salaam, Tansania**  
zum Teil fortgeführt und abgeschlossen werden.

Es freut uns, Ruth Bütikofer, Stiftungsratspräsidentin von «Tuwapende Watoto» begrüßen zu dürfen.

## Traktandenliste (I. Statuten)

### 2. Teil

Nach dem geschäftlichen Teil wird unser Gast Frau Ruth Bütikofer, in den letzten Tagen von einem Arbeitsbesuch in Tansania zurückgekehrt, orientieren über die Entwicklung der «Tuwapende Watoto» und uns mit dem am 1. Oktober 2025 in Zürich aufgeführten neuen Film durch die Institution «Tuwapende Watoto» führen.

Zum Abschluss der 16. Generalversammlung laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Der Vorstand dankt ganz herzlich für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und hofft auf zahlreiche Teilnehmer, Mitglieder und Interessierte, an der 16. Generalversammlung vom 3. März 2026.

## Bildung gegen Armut



Für den Vorstand  
Peter Heim, Präsident

## Liebe Pfarreiangehörige

Am Dienstag, 24. März 2026 kommt Weihbischof Josef Stübi zu einem Pastoralbesuch in unseren Seelsorgeverband. Er wird begleitet von Bischofsvikar Georges Schwickerath und Jutta Achhammer, Pastoralverantwortliche.



Am späteren Nachmittag treffen sich die Delegation des Bistums und Mitarbeitende im Seelsorgeverband im Pfarreisaal Kappel zu einem Austausch über aktuelle Fragen. Was läuft gut, wo gibt es Probleme, wie sehen wir die Zukunft?

Um 18:30 findet ein schlichter Gottesdienst mit dem Weihbischof in Hägendorf statt. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Vom Kirchenvater Cyprian von Karthago (200-258) stammt der Satz: “Ubi episcopus, ibi ecclesia.” - “Wo ein Bischof ist, da ist die Kirche”. Er betonte, dass der Bischof nicht nur eine leitende Rolle innerhalb der Kirche einnimmt, sondern dass die Kirche in ihrer Gesamtheit im Bischof verkörpert ist. Dies bedeutet, dass die Gemeinschaft der Gläubigen und die Autorität des Bischofs eng miteinander verbunden sind. Ja, Cyprian schrieb sogar, dass, wenn jemand nicht mit dem Bischof verbunden ist, er auch nicht Teil der Kirche ist. Ich hoffe deshalb, dass viele die Gelegenheit nutzen werden um so die Einheit von Gläubigen und Bischof zu veranschaulichen.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem Apéro riche im Pfarreizentrum in Hägendorf. Hier ergibt sich die Möglichkeit persönlich mit dem Bischof und seinen Mitarbeitenden zu sprechen. “Was ich schon immer sagen wollte...” Es ist wertvoll für das Bistum, Ihre persönliche Sicht zur aktuellen Lage unseres Seelsorgeverbandes und der Kirche im Bistum Basel und weltweit zu hören.

Sie helfen uns sehr, wenn Sie mir persönlich oder dem Sekretariat mitteilen, dass Sie am Apéro dabei sein werden. So ist es einfacher für die Küche richtig zu planen.

Waldemar Cupa, Diakon



## Ein herzliches Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns beim Einpacken der Fastenaktions-Couverts so tatkräftig unterstützt haben. Mit eurem Einsatz, eurer Zeit und eurer Hilfsbereitschaft habt ihr einen wertvollen Beitrag geleistet.

Wir sind sehr dankbar für dieses gemeinsame Engagement und freuen uns, euch als Teil unserer Gemeinde zu wissen. Zusammenhalt und Mithelfen machen unsere Gemeinschaft lebendig. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Sekretariat

## Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach



## Frühlingsanlass - Donnerstagnachmittag 12. März 2026

An alle Interessierten : Besuch im Kapuzinerkloster Olten. Unter kundiger Führung machen wir einen Rundgang durch die Klosterkirche und das angrenzende, historische Klostergebäude.

Bus Gässli: 14.16 Uhr  
Führung: 14.45 Uhr, ca. 1 Std.  
Individuelle Anreise: Treffpunkt 14.40 Uhr, vor der Klosterkirche

Anmeldung: Annelies Frey ab 18.00 Uhr, telefonisch 062 216 16 64 oder frey.annelies@bluewin.ch

Über eine rege Teilnahme freut sich das  
Leitungsteam der FG

## Adressen

[www.kath-untergaeu.ch](http://www.kath-untergaeu.ch)

**Sekretariat** 062 209 1690

**Notfallnummer** 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen

kath. Pfarramt Hägendorf

kath. Pfarramt Kappel

Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel

[sekretariat@kath-untergaeu.ch](mailto:sekretariat@kath-untergaeu.ch)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

## Sekretariat

Danjella Häfliger

Martha Lüscher

## Gemeindeleitung a.i.

Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31

[waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch](mailto:waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch)

## Mitarbeitender Priester

Konrad Mair, 079 836 73 56

[konrad.mair@kath-untergaeu.ch](mailto:konrad.mair@kath-untergaeu.ch)

## Sakristane der Kirchen

Boningen: E. Jäggi, 076 471 62 17

Gunzgen: G. Schafer, 079 332 65 67

M. Kaufmann, 078 663 50 24

Hägendorf: D. Brack, 079 323 17 87

Kappel: I. Tordai, 079 369 85 46

Rickenbach: A. Erni, 079 624 96 92

## Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:

Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57

[pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch](mailto:pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch)



katholische\_kirche\_untergaeu



## Liturgie

### Samstag, 21. Februar

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Helen und Wilhelm Gmür-Schumacher  
Kollekte für: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

### Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst  
Gedächtnis für Adolf Meier  
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

### Samstag, 28. Februar

17.00 Gottesdienst  
Dreissigster für Lisbeth Boggio  
Kollekte: Jugendwerk Don Bosco

### Sonntag, 1. März – 2. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst zum Tag der Kranken  
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Mittwoch, 4. März

09.45 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 5. März

09.15 Gottesdienst der Frauengemeinschaft

Freitag, 6. März

19.00 ökumenischer Weltgebetstag  
in der reformierten Kirche.  
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle  
Mitfeiernden zu Tee und Gebäck eingeladen.

### Samstag, 7. März

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Georg Studer-Frey, Elisabeth Strub-Schmidt, Mathilde Schmidt, Karl Strub-Schmidt, sowie Tochter Beatrice Werthmüller-Strub, Josef und Emma von Arx-Luhr  
Kollekte: Arkadis Olten

### Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!



**Einladung zur  
79. Generalversammlung  
Montag, 9. März 2026  
um 19.00 Uhr, Festhalle Alp**

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Essen
3. Wahl der Stimmzählerinnen
4. Protokoll der GV vom 17. März 2025
5. Jahresbericht 2025
6. Jahresrechnung 2025 / Revisorenbericht / Budget 2026
7. Jahresbeitrag 2027
8. Mutationen: Verstorbene Mitglieder, Austritte, Verabschiedungen, Neumitglieder
9. Wahlen
10. Jahresprogramm 2026 / 2027
11. Anträge
12. Verschiedenes / Rückmeldungen
13. Dank und Schlusswort

Ihr dürft den Jahresbeitrag von Fr. 25.00 bevorzugt per E-Banking oder Banküberweisung bezahlen (oder an der GV bar).

Anmeldung unter:  
carola.vonarx@ggs.ch / 062 212 96 90  
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

## Pfarrarbeit

### Taufanzeige

Am 11. Januar nahmen wir durch das Sakrament der Taufe, **Noelia Auelina Bardellini** in unsere Gemeinschaft auf.

25. Januar nahmen wir durch das Sakrament der Taufe, **Lia Nina Campigotto** in unsere Gemeinschaft auf. Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

### Krankensonntag 2026

#### ER begleitet uns

Unser Gott lässt uns nicht allein auf steinigem Weg. Er sagt uns seine Nähe zu in all unsere Einsamkeit hinein.

Wie einsam, wie verlassen,  
wie geknickt, wie zerbrochen  
wir auch sein mögen,  
ER begleitet uns, ER erwartet uns.

**Sonntag, den 1. März 2026** feiern wir wieder mit unseren Alten, Kranken und Behinderten um 10.00 h gemeinsam Gottesdienst mit der Spendung der Krankensegnung. Dieses Zeichen ist Stärkung durch den Hl. Geist, ein Zeichen für die besondere Zuwendung Gottes zu jenen, die unter einer schweren Krankheit oder Gebrechlichkeit des Alters leiden.

Organisatorische Vorbereitungen übernehmen für den Gallusverein:

Herr Toni Fleischli, Tel: 079/665 82 58.

Möge es uns gelingen, dass wir allen Kranken und Altersgruppen das Gefühl geben, ein gleichwertiger und wichtiger Teil unserer Gemeinde zu sein.

*Euer Diakon, S. Muthupara*

## Bilderausstellung

«Du schenkst mir Frieden»

mit **Tony Nwachukwu** und **30 Frauen vom 21.2. - 8.3. / 15.3. in der Kloster- und Stadtkirche Olten**

Anlass für die Ausstellung ist der Weltgebetstag (WGT), der dieses Jahr von Nigeria gestaltet wird. Unter der Leitung von des Künstlers Tony Nwachukwu (Hungertuch 2009) haben Frauen aus dem Süden des Landes eigene Bilder gestaltet zum Thema des WGT (MT 11, 28-30): «Ich will euch stärken, kommt, bringt mir eure Last.»

Die Menschen in Nigeria leiden seit vielen Jahren unter Terror, Korruption, politischen und wirtschaftlichen Krisen. Vielen Menschen fehlt es an Lebensnotwendigem und an Perspektiven. Die Bilder der Frauen erzählen vom Leben, von Sehnsucht, Freud und Leid und von dem, was sie trägt und worauf sie vertrauen. Ihre ganz eigenen Werke sind Ausdruck ihrer Kultur und Spiritualität. Durch diese wunderbare Projektarbeit sind die Frauen jetzt schon bestärkt in ihrem Tun. Sämtliche Bilder im Kloster und jene aus dem grossen Werk des Künstlers (Stadtkirche) können erworben werden. Der Erlös kommt vollständig den Projekten jener Frauen und den Projekten von WGT zugute. Ein Rahmenprogramm in der Klosterkirche ergänzt die Ausstellung während zwei Wochen.

Alle Informationen unter Bilderausstellung 2026



*V. Griesser 1/2026*

## Weltgebetstag Nigeria 2026



### Herzliche Einladung

#### zur Feier des Weltgebetstags

**Freitag, 6. März, 19:00 Uhr in der reformierten Kirche in Wangen.**

Der diesjährige Weltgebetstag, der von Nigeria aus gestaltet wird, steht unter dem Motto MT 11, 28 - 30: «Kommt, die ihr mühselig beladen seid, ich will euch stärken, bringt mir eure Last». Frauen aus Nigeria haben die Liturgie zum Thema gestaltet, die die christliche Gemeinschaft weltweit an jenem Tag feiert. Auf diese Weise sind wir alle betend und handelnd über konfessionelle und Ländergrenzen hinweg miteinander verbunden.

Mithilfe der Lieder, Gebete und Texte und vielfältigen Materialien, tauchen wir ein in Leben, Kultur und Spiritualität jener nigerianischen Frauen, die tagtäglich so viele Lasten zu tragen haben. Eine Kollekte ist für die Projekte von WGT bestimmt. Alle Informationen unter: Weltgebetstag Schweiz. Im Anschluss an die Feier bleiben wir bei Kaffee, Tee und Kuchen noch eine Weile zusammen. Die ökumenische Weltgebetstagsgruppe freut sich auf viele Teilnehmende.

*V. Griesser*

## Best of

ein Konzertprojekt zum Mitsingen  
am 1. November 2026 in der kath. Kirche  
Wangen bei Olten

röm. kath. Kirchenchor Wangen bei Olten  
Dirigentin **Claudia Schumacher**  
Sopranistin **Chelsea Marilyn Zurflüh**  
«Best of» aus dem Repertoire von  
Chor und Dirigentin

Werke und Lieder von Norbert M. Becker,  
Christopher Tambling, Liam Lawton,  
John Rutter, Wolfgang Amadé Mozart,  
Gospel, Taizé

**Mach mit – auch deine Stimme zählt!**

### Probedaten ab Januar 2026:

1. Probeblock: 19. und 28. Februar 2026

2. Probeblock: 07. 05. / 28. 05. / 11. 06. /  
18. 06. / 25. 06.

3. Probeblock: 20. 08. / 10. 09. / 17. 09. /  
22. 10. / 29. 10.

Probemorgen: 26. 09. 2026  
von 09.00 bis 12.30 Uhr

Hauptprobe: 31. 10. 2026  
um 17.30 bis 20.00 Uhr

Konzert: 01. 11. 2026 um 17.30 Uhr

Vorprobe: 16.00 Uhr

Die Proben finden im grossen Saal des Pfarreihomes von 20.15 bis 22.00 Uhr statt.

**Kontakt und Leitung:** *Claudia Schumacher*  
*claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch*

## Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

### Sonntag, 22. Februar

09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 25. Februar

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

### Sonntag, 1. März

09.30 Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der 3. Klässler von Niedergösgen und Erlinsbach Hashbin Kadamparambil, Siegfried Falkner, Gudrun Schröder, Esther Akermann Taufe von Ayan Rohrbach

Mittwoch, 4. März

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Bernard Rabwoni Andrea-Maria Inauen

## Stüsslingen

Peter und Paul

### Samstag, 21. Februar

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder Andrea-Maria Inauen, Mirjam Rippstein, Marianne Martinho, Manuela Klee, 3. Klasskinder aus Stüsslingen, Lostorf und Winznau

Donnerstag, 26. Februar

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr Hashbin Kadamparambil

### Sonntag, 1. März - Mitenandtag

11.00 Ökumenischer Familiengottesdienst Siegfried Falkner, Manuela Klee, Barbara Hunziker  
Anschliessend Suppe, Kaffee und Kuchen im ref. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 3. März

18.30 Zur inneren Quelle finden – Stille Meditation Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 5. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag Hashbin Kadamparambil  
Mit Krankensalbung  
Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

## Winznau

St. Karl Borromäus

### Sonntag, 22. Februar

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 26. Februar

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

### Samstag, 28. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung Kaplan Bernard Rabwoni, Andrea-Maria Inauen, Regina von Felten  
Begrüssung von Kaplan Bernard Rabwoni  
Anschliessend Apéro

## Lostorf

St. Martin

### Samstag, 21. Februar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 25. Februar

08.30 Morgenlob mit Brotsegnung, Daniela Bühlmann, anschliessend Morgenessen im Sigristenhaus

19.00 Friedensgebet

Freitag, 27. Februar

19.30 Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Mahren Hashbin Kadamparambil

### Samstag, 28. Februar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Mittwoch, 04. März

19.00 Friedensgebet

Freitag, 06. März

18.00 Weltgebetstagsfeier, ref. Kirche Lostorf

## Obergösgen

Maria Königin

### Samstag, 21. Februar

18.00 Ökumenische Taizé Jubilare-Feier im ref. Kirchgemeindehaus  
Stefan Wagner, Verena Bürge  
Musik: Ensemble Musicalostra

### Sonntag, 22. Februar

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

Donnerstag, 26. Februar

10.00 Andacht in der OASE, Stefan Wagner

Freitag, 27. Februar

09.00 Rosenkranz

### Sonntag, 1. März

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung Begrüssung von Kaplan Bernard Rabwoni Edith Rey, Andrea-Maria Inauen, Verena Bürge  
Anschliessend Apéro

Herz-Jesu-Freitag, 6. März

09.00 Eucharistiefeier, Bernard Rabwoni

### Weltgebetstag



Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» - einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die

ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – feiern wir am **Freitag, 6. März, 18 Uhr in der ref. Kirche in Lostorf gemeinsam Gottesdienst**. Das Gastland Nigeria wird uns durch die Feier leiten.

Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah hat dazu ein eindrückliches Titelbild mit der Bezeichnung «Ruhe für die Erschöpften» gestaltet. Alle Interessierten sind willkommen!

## Erlinsbach

St. Nikolaus

### Samstag, 21. Februar

16.00 Start Besinnungsweg für Erwachsene (bis 12. März)

16.30 Beichtgelegenheit

### Sonntag, 22. Februar

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst  
Abschluss Versöhnungsweg der 4. und 5. Klasse, anschliessend „Zäme ässe“

Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage.

### Fastenwoche vom 21.-28. März 2026

#### „Start-up - alles auf Anfang“



Mein Unternehmen bei diesem Start-up heisst- „Ich“! Während einer Woche den Alltag verlangsamen, wahrnehmen, erfahren, wie wenig mein Körper braucht und wie viel er mir schenkt. Fasten ist eine ganzheitliche Erfahrung für Körper, Geist und Seele. Sowohl Vollfasten, wie auch Teilfasten/Basenfasten ist möglich. Gerne informiere ich Sie persönlich zu den Grundregeln des Fastens.

Biblische Geschichten, Ruhe, Entspannungsübungen und warmer Tee begleiten und unterstützen unser „Start-up“ jeweils am Abend um 19 Uhr bei unseren Treffen in Erlinsbach im Pfarreisaal.

Ein kurzes Vortreffen findet am 19. März um 19 Uhr im Pfarreisaal statt. Für weitere Informationen bin ich gerne für Sie da. Eine schriftliche Fasteninformation gebe ich bei der Anmeldung ab. Flyer finden Sie im Schriftenstand der Kirchen im Pastoralraum, Anmeldung bitte bis 9. März an gudrun.schroeder@pr-goesgen.ch.

Gudrun Schröder  
Fastengruppenbegleitung

Der diesjährige **Besinnungsweg für Erwachsene** steht unter dem Motto: «Halt an, wo rollst du hin? – Versöhnung als Reise zwischen Anhalten, Ausrichten und Neuanfangen. Der Besinnungsweg kann in den Kirchen von Niedergösgen, Erlinsbach und Lostorf **ab dem 21. Februar** besucht und erlebt werden. **Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite und in den Kirchen.**

### Kollekten im Pastoralraum

22.02. Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle  
01.03. Don Bosco Jugendhilfe

### Adressen

www.pr-goesgen.ch  
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,  
Tel. 062 849 05 61

Kaplan Bernard Rabwoni, Tel. 062 849 05 64

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78  
Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

# Katholische Kirche Region Gösgen

**Leitung Pastoralraum:** Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61  
**Leitender Priester:** Vakant  
**Leitungsassistent:** Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64  
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

[andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch](mailto:andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch)

[sekretariat@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat@pr-goesgen.ch)  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

## Herzlich Willkommen Bernard Rabwoni

Am 1. März 2026 wird der Priester Bernard Rabwoni in unserem Pastoralraum seine Arbeit als Kaplan beginnen. Neben seinem Theologiestudium mit Doktoratsabschluss in Wien bringt Bernard Rabwoni eine breite seelsorgerliche Erfahrung mit, die er in seinem Heimatland Uganda und in Österreich erworben hat. Gerne können Sie im letzten Pfarreiblatt und auf der Homepage seine Selbstvorstellung nachlesen.

Seit letztem Herbst legt das Bistum Basel Wert darauf, dass ausländische Priester, die neu in unser Land kommen, eine zweijährige Einführungszeit absolvieren. So kann auch Bernard Rabwoni in den nächsten zwei Jahren die Kirche Schweiz mit ihrem dualen System und das Bistum Basel besser kennen lernen.

Bei den Vorstellungsgesprächen sind uns der Humor und die ansteckende Lebensfreude von Bernard Rabwoni aufgefallen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm und wir wünschen ihm viel Freude und Zufriedenheit und Gottes Se-

gen und Beistand für sein Wirken bei uns.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin  
Beat Fuchs, Präsident des Zweckverbandes*

## Vergelt's Gott Hashbin Kadamparambil

Seit dem Weggang vom Father Dominic hat unser Kaplan Hashbin Kadamparambil in unserem Pastoralraum zur vollsten Zufriedenheit von allen Beteiligten den grössten Teil der priesterlichen Dienste wahrgenommen. Zu den Sonntags- und Werktagsgottesdiensten waren dies unter anderem alle Versöhnungsgespräche mit Schulkindern und Firmlingen, das regelmässige Beicht hören, Tauf feiern und Beerdigungen. Für diesen zusätzlichen grossen Einsatz während der fünfmonatigen Vakanzzeit danken wir Kaplan Hashbin ganz herzlich. Wir freuen uns, dass er weiterhin in unserem Pastoralraum in einem kleineren Pensum tätig ist, und wir wünschen ihm zu seinem Studienabschluss, auf den er sich nun wieder konzentrieren kann, Gottes Segen und alles Gute.

*Andrea-Maria Inauen, Pastoralraumleiterin  
Beat Fuchs, Präsident des Zweckverbandes*

## Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen. Fastenaktion 2026



Achzig Prozent des Saatguts, das für die globale Ernährung genutzt wird, stammen von kleinbäuerlichen Familien. Deshalb setzen sich die Hilfswerke Fastenaktion und HEKS für das Recht dieser Familien auf lokales Saatgut ein. Bitte beachten Sie den Brief zur Fastenzeit, der mit dem Fastenkalender diesem Pfarrblatt beiliegt.

Eine besinnliche Fastenzeit wünscht Ihnen allen  
*Ihr Seelsorgeteam*

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen  
**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Gabriella Scozzafava  
**Koordinatorin:**  
**Sekretariat:** Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64  
Tel. 078 861 16 54  
Tel. 062 849 05 64

[www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen)  
[gabriella.scozzafava@kath-goesgen.ch](mailto:gabriella.scozzafava@kath-goesgen.ch)  
[sekretariat.niedergoesgen@kath-goesgen.ch](mailto:sekretariat.niedergoesgen@kath-goesgen.ch)

## "Jesus unser grösster Schatz"

Familiengottesdienst in Niedergösgen  
am 1. März 2026, 9.30 Uhr



Das Thema der diesjährigen Erstkommunion heisst „Jesus unser grösster Schatz.“ Sowohl in unseren Familien, bei den gemeinsamen Treffen, wie auch im Religionsunterricht begeben wir uns immer wieder

auf die Schatzsuche, um diesen Jesus besser kennen und begreifen zu lernen. Auch die Taufe kann sich uns wie ein Schatz offenbaren. Im Gottesdienst werden die Kinder von Erlinsbach und Niedergösgen gemeinsam ihr Taufversprechen abgeben. Zwei Kommunionkinder werden sich taufen lassen und „Ja“ sagen, zu unserem Gott, der sich uns wie ein „Schatz“ eröffnen möchte und so unser Leben begleiten will.

Begleiten auch Sie unsere Erstkommunionkinder bei dieser Feier oder auch in einem stillen Gebet, einem liebevollen Gedanken.

## Sternschnuppenreise: Auf den Spuren von Bruder Klaus

Samstag, 14. März 2026



Am Samstag 14. März sind alle 1. bis 3. Klasskinder zur Sternschnuppenreise eingeladen. Wir folgen den Spuren des Heiligen Bruder Klaus und reisen nach Flüeli Ranft. Dort besuchen wir einen Stationenweg und erfahren Spannendes. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 12. März. Anmeldeflyer mit Details werden im Religionsunterricht verteilt.

## Einladung zum Filmabend der FMG

Freitag, 27. März 2026 um 19 Uhr im Pfarrsaal



Wir freuen uns, einen lustigen Abend mit dir zu verbringen und dich mit Hotdogs und Popcorn zu verwöhnen. Sichere dir dein Gratisticket mit einer Anmeldung bis am 21.03.2026 bei Pia Wyser 079 192 39.

## 188. GV des Kirchenchors



Beatrice Friker, Heinz Joho und Ines Eng

Die Präsidentin des Kirchenchors, Gaby Kuhn, konnte im Pfarrsaal eine stattliche Zahl Chormitglieder und Gäste zur 188. Generalversammlung begrüßen. In ihren schriftlichen Jahresberichten blickten die Vereinspräsidentin und der Chorleiter noch einmal auf das verflossene Vereinsjahr zurück. So riefen sie zahlreiche Höhepunkte in Erinnerung. In 12 Gottesdiensten kam der Chor zum Einsatz und gestaltete diese Feiern auf musikalisch ganz unterschiedliche Art mit. Unter dem Traktandum Mutationen gedachten die Vereinsmitglieder zuerst zwei verstorbenen, sehr langjährigen Sängerinnen. Im Jahr 2025 musste von Anni Eng und Elsbeth Korner Abschied genommen werden. Freud und Leid sind nahe beieinander. Unter demselben Traktandum durfte dann Jun Gao neu in den Chor aufgenommen werden. Sie singt seit einiger Zeit mit viel Freude und grossem Einsatz im Chor mit und verstärkt den Sopran. Grosse Freude herrschte dann auch unter dem Traktandum „Ehrungen“. Für 20-jährige Vereinstreue wurden Ines Eng, Beatrice Friker und Heinz Joho zu Ehrenmitgliedern ernannt. Danach überbrachten Doris Voramwald

und Denise Haas die Grussworte des Kirchgemeinderates sowie des Pfarreirates.

*Beat Fuchs*

## Unterlagen für die Fastenaktion

Zusammen mit diesem Pfarrblatt erhalten Sie die Unterlagen für die diesjährige Fastenaktion. Wir unterstützen besonders ein Projekt zur Saatgut in Kenia. Jeder Beitrag zählt!



Fastenaktion HEKS

Am Mittwoch, den **25. Februar von 14 bis 16 Uhr** findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: „Gebote und Verbote“. Anmeldung bis 20. Februar an [marianne.martinho@pr-goesgen.ch](mailto:marianne.martinho@pr-goesgen.ch).

## Taufe

Am Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr, wird Ayan Rohrbach, Niedergösgen in der Schlosskirche getauft. Wir heissen Ayan herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und wünschen der Familie Gottes Segen.

## Unsere Verstorbenen

04. Februar Irene Pulver geb. Meier  
20. Februar Cäcilia Lüthi-Giger

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 22.2. 09.30 Uhr Franz Frey

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen  
**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen  
**Koordinatorin:** Verena Bürge  
**Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78  
Tel. 079 818 55 77

[www.pr-goesgen.ch/obergoesgen](http://www.pr-goesgen.ch/obergoesgen)  
[verena.buerge@pr-goesgen.ch](mailto:verena.buerge@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

## Ökumenische Taizé-Jubiläe Feier

Samstag, 21. Februar, 18.00 Uhr, kath. Kirche



Wir laden alle herzlich ein zur Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille. Die Feier wird gestaltet von Verena Bürge und Stefan Wagner und musikalisch begleitet vom Ensemble Musicalostra.

## Begrüssung von Kaplan Bernard Rabwoni

Sonntag, 1 März, 9.30 Uhr, kath. Kirche



Wir freuen uns, dass unser neuer Kaplan Bernard Rabwoni mit uns den Gottesdienst feiert. Wir heissen ihn in unserer Pfarrei herzlich willkommen. Wir hoffen, dass viele Pfarreiangehörige am Gottesdienst teilnehmen und die Gelegenheit nützen, Bernard Rabwoni beim anschliessenden Apéro kennen zu lernen.

## Wechsel in der Hauswartung

Nach 5 Jahren Tätigkeit als Hauswart rund ums HSB und die Kirche, hat sich Edwin Bürge entschlossen, die Arbeit per 31.1.2026 in jüngere Hände zu geben. Edi führte die ihm übertragenen Arbeiten stets pflichtbewusst aus. Unzählige Stunden verbrachte er beim Jäten des Friedhofplatzes unter dem Kastanienbaum. Der Kirchgemeinderat dankt Edi herzlich für die geleisteten Arbeiten für die Pfarrei und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

# Winznau

St. Karl Borromäus

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen  
**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau  
**Koordinatorin:** Regina von Felten  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28  
Tel. 079 773 58 82

[www.pr-goesgen.ch/winznau](http://www.pr-goesgen.ch/winznau)  
[regina.vonfelten@pr-goesgen.ch](mailto:regina.vonfelten@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch)

## Sternstunde vom 21.1.2026 zum Thema «Holz»



6 Kinder der 4. bis 6. Klasse besuchten am Mittwochnachmittag die Sternstunde in Winznau. Gleich zu Beginn des Treffens erfuhren die Kinder einiges über die Bedeutung von Holz in der Bibel. Dabei wurden vor allem der Baum des Lebens (Paradiesgeschichte) und die Symbolik des Kreuzes (Überwindung des Todes und die Auferstehung Jesu) etc. besprochen. Besonders freuten sich die Kinder zu erfahren, welcher Baum im Baumhoroskop zu «ihnen gehört».

Danach konnten die Kinder unter vielen Hölzern und anderen Naturmaterialien aussuchen, was sie gerne basteln möchten. Die meisten wollten unbedingt einen Waldwichtel gestalten. Mit viel Freude wurden unterschiedliche Sachen kreiert. Ein Floss mit Segel, welches sicherlich bei wärmeren Temperaturen zum Einsatz kommen wird. Ein lustiger «Gartengeist», welcher in einem Hochbeet seinen Platz finden wird. Andere kleinere Kreationen konnten noch in der Kürze der zur Verfügung ste-

henden Zeit, realisiert werden. Vor dem Zvieri durften die Kinder immer zu zweit ein Chips-Spiel spielen. Das kam sehr gut an. Das darauffolgende eigentliche Zvieri hatte auch noch Platz im Magen.

Viel zu schnell war diese Sternstunde vorüber. Die Aussage der Kinder machte es deutlich: «Was?! Ist es schon fertig?»

Beladen mit ihren selbst kreierten Waldwichteln/Geistern etc. gingen zufrieden wieder nach Hause. Die nächste Sternstunde findet am 18. März 2026 statt.

Denise Haas, Verantwortliche Sternstunde  
Winznau

## Begrüssung von Kaplan Bernard Rabwoni

Samstag, 28. Februar, 18 Uhr, Kirche Winznau

Wir freuen uns, dass in diesem Gottesdienst unser neuer Kaplan Bernard Rabwoni zusammen mit Andrea-Maria Inauen, Regina von Felten und uns den Gottesdienst feiern wird. Wir hoffen, dass viele Pfarreiangehörige am Gottesdienst teilnehmen und die Gelegenheit zum Kennenlernen beim anschliessenden Apéro wahrnehmen.

## Krankensalbung

Samstag, 28. Februar, 18 Uhr, Kirche Winznau

Im Anschluss an die Eucharistiefeier wird Kaplan Bernard Rabwoni die Krankensalbung spenden. Körperlich und seelisch Kranke, besonders Senioren:innen sind zum Empfang der Krankensalbung eingeladen. Fahrdienst 062 295 39 28.

Erfreulicherweise konnte die Stelle bereits wieder besetzt werden. Mit Alex und Petra Tenisch, wohnhaft in Obergösgen, konnte der Kirchenrat ein junges Ehepaar per 01.02.2026 einstellen. Der Rat wünscht den beiden viel Freude und Erfüllung bei der neuen Tätigkeit.

## Unterlagen zur Fastenzeit 2026



Als Beilage zum Pfarrblatt erhalten Sie den Fastenkalender mit vielen Impulsen zur Gestaltung der Fastenzeit.

## Zum Vormerken: Suppentag

Sonntag, 15. März, ab 12 Uhr, Unterkirche



Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr lädt die Apérogruppe zum traditionellen Suppenzmittag in die Unterkirche ein. Es erwartet Sie eine mit viel

Liebe zubereitete und reichhaltige Suppe und ein feines Kuchenbuffet. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.

## Wir gratulieren



23. Februar: Ilse Gasser zum 85. Geburtstag

## AGENDA

- **Mittwoch, 25. Februar, 16.30 – 18.30 Uhr**  
Bücherstube im Haus der Begegnung

## Unsere Verstorbene

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 18. Januar Angela Schärer-Mathiuet in ihrem 86. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 01.03. 9.30 Uhr Hans Ryf-Nobis, Johanna und Jakob Schwarzenbach-Nobis, Ernst Schwarzenbach, Jakob Schwarzenbach, Oskar Hottiger

## Unterlagen für die Fastenaktion



Zusammen mit diesem Pfarrblatt erhalten Sie die Unterlagen für die diesjährige Fastenaktion.

## AGENDA

- **Montag, 2. März, 14.30 Uhr**  
Ökum. Sidemätteli-Stubete, Pfarrsaal
- **Montag, 9. März, 9 Uhr**  
Carpe Diem, Kirche

## Unsere Verstorbene

Am 15. Januar rief Gott Frau Rosa Schulthess-Fratessa im Alter 92 Jahren weg zu sich heim. Der Herr schenke der Verstorbenen ihren Frieden und ewige Freude bei ihm. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 22.02. 09.30 Uhr Elisabeth von Felten, Otto von Felten, Dreissigsten für Rosa Schulthess-Fratessa

# Lostorf

St. Martin

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen  
**Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
**Koordinatorin:** Daniela Bühlmann  
**Sekretariat:** Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr

Tel. 062 298 11 32  
Tel. 062 298 11 32

[www.pr-goesgen.ch/lostorf](http://www.pr-goesgen.ch/lostorf)  
[daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch](mailto:daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch)  
[sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch)

## Rückblick Spielnachmittag Frauengemeinschaft



Mit viel Eifer wurde am Mittwoch, 14. Januar im Sigristenhaus gespielt. Jassen, Rummi und Brändi-Dog waren die Favoriten bei den 11 Frauen. Dazwischen wurde Kaffee und Kuchen serviert. Ein herzliches Dankeschön an Rita und Ursula fürs Kuchen backen und die Organisation des Spielnachmittages.

## Einladung zum Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 18 Uhr ref. Kirche



Mit dem Gastland Nigeria feiern wir den ökume-

nischen Weltgebetstag. Interessierte sind zum Gottesdienst und anschliessenden Nachtessen herzlich eingeladen.

## Voranzeige Fastensuppenmittag

Sonntag, 8. März um 12 Uhr im Sigristenhaus



Der Pfarreirat lädt im Anschluss an den Gottesdienst zur traditionellen Fastensuppe ins Sigristenhaus ein. Serviert werden eine schmackhafte Suppe mit Brot und zum Dessert Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt der diesjährigen Fastenaktion zugute. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher:innen.

Wir bieten auch «Suppe to go» an. Becher sind vorhanden. Wenn Sie mehr Suppe mitnehmen möchten, bringen Sie dafür einen geeigneten Behälter mit.

Haben Sie Lust beim Gemüserüsten mitzuhelfen? Dann kommen Sie am Freitag, 6. März um 9 Uhr ins Sigristenhaus. Bitte Rüstzeug mitbringen.

## Fastenunterlagen

Die Fastenunterlagen mit vielen Infos liegen dieser Ausgabe bei. Weitere Fastenkalender und die Fastensäckli liegen in der Kirche auf.

## Neue Lektoren / Lektorinnen gesucht

Lektorinnen und Lektoren tragen in den Gottesdiensten die Lesung(en), die Fürbitten, Kollekte und Mitteilungen vor. Sie sind Ausdruck eines Liturgieverständnisses, das von einer «tätigen Teilnahme» aller Gläubigen ausgeht.

Unsere Lektorinnen und Lektoren bestimmen



selbst über die Einsatzhäufigkeit. Im neuen Kurs (siehe Homepage) am 28. Februar 2026 ist noch Platz. Sollten Sie sich für den Lektor:innendienst interessieren, nehmen Sie bitte

Kontakt mit Daniela Bühlmann, 079 793 72 26 oder [daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch](mailto:daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch) auf.

## AGENDA

- **Mittwoch, 25. Februar, 08.30 Uhr**  
Morgenlob mit Brotsegnung, kath. Kirche Lostorf, anschliessend Morgenessen im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr**  
Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 27. Februar, 19 Uhr**  
Ministamtmisch, Sigristenhaus
- **Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr**  
Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren
- **Mittwoch, 03. März, 19 Uhr**  
Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 06. März, 19 Uhr**  
Offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema „Christliche Jenseitsvorstellungen“ im Sigristenhaus.

## Unser Verstorbener

Aus unserer Gemeinschaft ist verstorben:

31. Januar Isidor Moll, 91 Jahre

Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen.

## Jahrzeit

SA 28.02. 18.00 Uhr Charlotte von Felten – von Däniken

# Stüsslingen

Peter und Paul

**Pfarrleitung:** Andrea-Maria Inauen  
**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen  
**Koordinatorin:** Ruth Meier  
**Sekretariat:** Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

Tel. 062 298 31 55  
Tel. 079 729 87 39

[www.pr-goesgen.ch/stuesslingen](http://www.pr-goesgen.ch/stuesslingen)  
[ruth.meier@pr-goesgen.ch](mailto:ruth.meier@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch)

## In Erinnerung an Pater Bruno Lautenschlager



Am 12. Januar hat Pater Bruno Lautenschlager im Altersheim Franziskus in Menzingen Gott seinem Schöpfer sein Leben zurückgegeben. Er ist beinahe 90 Jahre alt geworden. Von Weihnachten 2006 bis und mit Ostern 2023 hat Bruno Lautenschlager in grosser Treue in unserer Pfarrei die Weihnachts- und die Osterfesttage und bei Bedarf auch den Weissen Sonntag mitgefeiert. Seine offene und freundliche Art, sein priesterliches Zeugnis und seine stets sorgfältig vorbereiteten Predigtworte bleiben vielen in guter Erinnerung.

Die Abschiedsfeier für Bruno Lautenschlager hat im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn in Edlibach stattgefunden, wo er auf dem Friedhof der Jesuiten auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat.

Möge er in jenem Licht weiterleben, das er in sei-

nem Leben immer wieder gesucht und bezeugt hat. In stiller Dankbarkeit

*Andrea-Maria Inauen, Pfarreileiterin*

## Mitenandtag mit Suppen-Zmittag

Sonntag, 1. März, 12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst um 11 Uhr in der kath. Kirche findet anschliessend das Suppen-Zmittag im ref. Kirchgemeindehaus statt. Der Reinerlös geht an Brot für alle und an die Fastenaktion. Herzlich willkommen.

## Krankensalbung

Donnerstag, 5. März, 9 Uhr, kath. Kirche

Im Anschluss an den Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag wird die Krankensalbung gespendet.

## Spiel- und Jassnachmittage das ganze Jahr

Die Spiel- und Jassnachmittage einmal pro Monat im Restaurant Kreuz werden wieder das ganze Jahr angeboten. Wir laden ein zu einem gemütlichen Jass oder beliebigen Gesellschaftsspiel an folgenden Daten: immer dienstags um 14 Uhr am 17. März / 21. April / 19. Mai / 16. Juni / 21. Juli.

Wir freuen uns, viele Spieler:innen und Jasser:innen zu begrüssen.

*Gruppe Solidarität*

## Besuche zum Namenstag



Mitglieder der Gruppe Solidarität besuchen jährlich Menschen unseres Dorfes, die über 85 sind, unabhängig von ihrer Konfession und Herkunft, um ihnen zum Namenstag zu gratulieren.

Wir danken Ihnen für diesen wertvollen Dienst.

## AGENDA

- **Montag, 23. Februar & 2. März, 14 – 16 Uhr**, Zäme lisse für Flüchtling, Pfarreisali
- **Freitag, 27. Februar, 19 Uhr**  
Generalversammlung Frauenforum
- **Dienstag, 3. März, 18.30 Uhr**  
Stille Meditation „zur inneren Quelle finden“, kath. Kirche

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 21.02. 18.00 Uhr Guido Eng-Vogt, Gerhard Henzmann-Müller, Martin Henzmann

## Dulliken

St. Wendelin

### 1. Fastensonntag

#### Sonntag, 22. Februar

- 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
mit Kaplan Jobin und Michael Kontzen  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

*Montag, 23. Februar*

- 17.00 Rosenkranz

*Dienstag, 24. Februar*

- 09.30 Brüggl: ev.-ref. Gottesdienst

*Mittwoch, 25. Februar*

- 09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

*Donnerstag, 26. Februar*

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

*Freitag, 27. Februar*

- 18.45 Kreuzweganbetung (kroatische Mission)

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

- 18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

### Sonntag, 1. März

- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

*Montag, 2. März*

- 17.00 Rosenkranz

*Dienstag, 3. März*

- 09.30 Brüggl: Eucharistiefeier mit Josef Schenker

*Mittwoch, 4. März*

- 09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

*Donnerstag, 5. März*

- 19.00 Rosenkranz, 19.30 Andacht (kroat. Mission)

*Freitag, 6. März*

- 18.45 Kreuzweganbetung (kroatische Mission)

### 3. Fastensonntag

#### Sonntag, 8. März

- 11.00 Zwinglikirche: ökum. Weltgebetstag,  
anschliessend Mittagessen  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

## Däniken

St. Josef

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

- 18.00 Gretzenbach:  
Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin und  
Michael Kontzen

### Sonntag, 22. Februar

- 19.00 Gretzenbach:  
Jugendgottesdienst mit der Jugendgottes-  
dienstgruppe und Joachim Köhn

*Mittwoch, 25. Februar*

- 08.30 Däniken:  
Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

*Freitag, 27. Februar*

- 17.30 Däniken:  
Rosenkranz

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

- 18.00 Däniken:  
Familienfeier zur Fastenzeit, anschliessend  
Suppenessen (mit Anmeldung)

### Sonntag, 1. März

- 10.15 Gretzenbach:  
ökum. Gottesdienst «Gretzenbach teilt»  
mit Michael Kontzen, anschliessend Apéro

*Dienstag, 3. März*

- 19.15 Gretzenbach:  
Gebetsgruppe

*Mittwoch, 4. März*

- 08.30 Däniken:  
Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

*Freitag, 6. März*

- 17.00 Däniken:  
Anbetung mit anschl. Rosenkranz  
19.00 Gretzenbach:  
ökum. Weltgebetstag

### 3. Fastensonntag

#### Sonntag, 8. März

- 10.30 Gretzenbach:  
Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
mit Kaplan Jobin

## Gretzenbach

Peter und Paul

## Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

### 1. Fastensonntag

#### Samstag, 21. Februar

- 16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

*Mittwoch, 25. Februar*

- 09.30 Pfarreiheim:  
Frauengottesdienst mit Andrea Moser

*Freitag, 27. Februar*

- 10.00 Haus im Park:  
christkath. Gottesdienst  
19.00 Taizé-Feier  
Piano: Iona Haueter, Gesang: Claudia Küpfert

### 2. Fastensonntag

#### Samstag, 28. Februar

- 16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 1. März

- 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung mit  
Kaplan Jobin, Kirchenchor Schönenwerd

*Freitag, 6. März*

- 10.00 Haus im Park:  
Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

### 3. Fastensonntag

#### Samstag, 7. März

- 16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

### Sonntag, 8. März

- 11.00 ref. Kirchengemeindehaus: ökum. Gottesdienst  
mit Chinderfiir, mit Daniel Müller, Joachim  
Köhn und Ilya Kaplan, anschl. Fastensuppe

### Kollekten im Pastoralraum:

21./22.02.: Diöz. Kollekte finanz. Härtefälle

28.02./01.03.: Fastenaktion

Dulliken: Lourdes-Pilgerverein

7./8.03.: Tischlein deck dich

Ökumenische Gottesdienste: nach Ansage.

### Gedenken in Dulliken

#### Sonntag, 22. Februar

- Maria Gervasoni-Dalla Via
- Alice und Theo Gervasoni-Arnold
- Lotto Segessenmann-Kissling
- Urs und Cäcilia Bärtschi-Müller
- Theo Bärtschi

#### Sonntag, 28. Februar

- Walter Meier-Frey

### Gedenken in Däniken

#### Samstag, 28. März

- Michel Comby

### Gedenken in Gretzenbach

#### Sonntag, 8. März

- Maria Strebel

### Gedenken in Schönenwerd

#### Sonntag, 1. März

- Gustav Huber-Huber
- Mirjam Bucher-Märki (Dreissigster)

### Gedenken in Walterswil

#### Sonntag, 22. Februar

- Walter und Margrit Schenker-Thommen

## Walterswil

St. Josef

### 1. Fastensonntag

#### Sonntag, 22. Februar

- 09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin und  
Michael Kontzen

*Freitag, 6. März*

- 19.30 reformiertes Kirchgemeindehaus:  
ökum. Weltgebetstag

### 3. Fastensonntag

#### Sonntag, 8. März

- 09.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
mit Kaplan Jobin



Bild: Kaplan Jobin

## Ernennung zum Leitenden Priester

Es freut uns, dass Bischof Felix Gmür unseren bisherigen Kaplan Jobin per 1. Mai 2026 zum Leitenden Priester unseres Pastoralraums ernennen wird.

Wird im Bistum Basel kein Pastoralraumpfarrer eingesetzt, sondern eine Theologin bzw. ein Theologe als Pastoralraumleiterin bzw. Pastoralraumleiter, dann wird jeweils ein Leitender Priester ernannt. Dieser übernimmt die Verantwortung für jene Bereiche, die nach dem kirchlichen Recht nur einem Priester übertragen werden können. In diesem Sinne nehmen beide die Leitung des Pastoralraumes gemeinsam wahr.

Verbunden mit dieser Ernennung haben der Bischof von Jobin und unser Bischof eine Verlängerung seines Einsatzes in unserem Pastoralraum vereinbart. Wie üblich dauert die neue Vereinbarung wiederum fünf Jahre.

Wir danken Jobin für seine Bereitschaft, diese Aufgabe für unseren Pastoralraum zu übernehmen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Die feierliche Einsetzung erfolgt im Pastoralraumgottesdienst zu Auffahrt am Donnerstag, 14. Mai 2026, in Dulliken.

*Michael Kontzen, Pastoralraumleiter  
Franz Schenker, Präsident Zweckverband*

## Adressen

www.niederamtsued.ch

### Pastoralraumleiter

Michael Kontzen

062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

### Leitungsassistentin

Nicole Lambelet

078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.chh

### Kaplan

Jobin John Vaipumepurath

062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

### Fachverantwortliche Katechese

Andrea Moser

079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

### Seelsorge

Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch

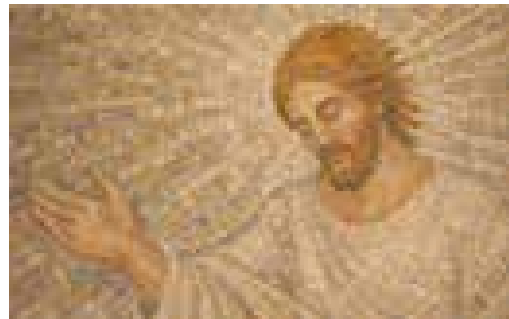
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch

## Fastenaktion 2026



Die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern lädt ein, durch bewussten Verzicht unser Leben im Alltag gezielter auszurichten. Es geht nicht darum, 40 Tage lang zu hungern. Es geht um ein bewusstes Leben, Essen und die Zeit gebrauchen. So wird uns bei der Auflegung der Asche am Aschermittwoch in Erinnerung gerufen: Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst – oder: Kehrt um euch und glaubt an das Evangelium.

Christliches Fasten hat auch einen solidarischen Aspekt: Wer verzichten kann, kann helfen die Not derer zu lindern, denen es am Lebensnotwendigen fehlt. Das Hilfswerk Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken engagiert sich mit viel Erfahrung und Transparenz für diese Solidarität. Die Fastenkollekten unseres Pastoralraums wenden wir dieses Jahr dem Engagement von Fastenaktion in Burkina Faso zu. Die Projekte in Burkina Faso nehmen besonders die Stärkung von Frauen durch Schulung, Aufklärung über ihre Rechte sowie die Bildung von lokalen Solidaritätsgruppen in den Blick. Mehr erfahren Sie unter: [fastenaktion.ch/burkina-faso](http://fastenaktion.ch/burkina-faso)



## Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr hat das Thema: **Gemeinschaft im Wort Gottes – Bibel-Teilen (in sieben Schritten)**. Singen, beten und Gemeinschaft erleben – die Jugendgottesdienstgruppe lädt hiermit alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Wir freuen uns auf dich!

## Eine Suppe zum Träumen und Teilen

Am Samstag, 28. Februar 2026 findet in Däniken der familienpastorale Anlass statt zum Thema: «Eine Suppe zum Träumen und Teilen». Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden wir uns mit dem Thema der diesjährigen Fastenaktion «Zukunft säen» befassen. Die Schüler:innen der 1.-3. Klasse treffen sich um 15:30 Uhr im kath. Pfarreisaal in Däniken. Die Schüler:innen der 4.-6. Klasse treffen sich um 17:30 Uhr für die Gottesdienstprobe in der kath. Kirche in Däniken. In der Feier um 18:00 Uhr werden wir uns mit der biblischen Figur Josef befassen, der vorausschauend handelte, Korn speicherte und so Leben rettete. Im Anschluss an die Feier sind alle zum Suppenessen eingeladen. Anmeldungen für den Anlass und das Suppenessen nimmt [andrea.moser@niederamtsued.ch](mailto:andrea.moser@niederamtsued.ch) entgegen.

## Theater «Chuefladeprinz» in Schönenwerd

Am Dienstag, 10. März 2026, um 14.30 Uhr laden wir alle Senior:innen zu einem unterhaltsamen Theaternachmittag mit der Senioretheatergruppe, Sissach ein. Der Anlass findet im **reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd** statt. Gerne nehmen wir die Anmeldung auf Ihrem Pfarramt entgegen und freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

*Hinweis: Die Gretzenbacher Senior:innen haben die Anmeldeinformationen brieflich erhalten.*



Zur Chinderfiir am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Schönenwerd sind alle Familien mit kleineren (und grösseren) Kindern herzlich eingeladen.

In einfacher Form erzählen, singen, beten wir und suchen so die Herzen der Kinder zu berühren. Im Anschluss Einladung zu einer feinen Fastensuppe.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ökumenisches Chinderfürteam  
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-  
Eppenber-Wöschnau*



Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr

In der röm. kath. Kirche in Schönenwerd

Kantorin: Claudia Küpfert & Organistin/Piano: Iona Haueter

# Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 295 35 70  
[dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Di 8.30–11.30 + 14.00–16.30,  
Do 8.30–11.30  
**Reservierungen** bitte kontaktieren Sie das Sekretariat  
**Pfarrzentrum:** während den Bürozeiten oder per Mail

## Der nächste Stricknachmittag

findet am *Mittwoch, 4. März um 14 Uhr* im Obergeschoss der kath. Kirche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt. Vielleicht kannst auch du dich zum «Mitstricken» begeistern. Dann wende dich an Christine von Däniken, [christine.vd@yet-net.ch](mailto:christine.vd@yet-net.ch), Tel. Nr. 079 528 10 16. Wolle wird jederzeit entgegengenommen und sehr geschätzt.

## Die Krankenkommunion – Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 5. und Freitag, 6. März* überbracht.

## Die Unterlagen zur ökumenischen Fastenzeitkampagne 2026



werden Ihnen mit diesem Pfarrblatt zugestellt. Der Fastenkalender ist durch die Passions- und Fastenzeit unter dem Leitwort: «Hunger frisst Zukunft» zu empfehlen.

Weitere Unterlagen zur Fastenaktion liegen in der Kirche zum Mitnehmen auf.

## Voranzeige Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März wird seit vielen Jahren weltweit der Weltgebetstag begangen. In Dulliken wollen wir ihn zum ersten Mal in einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag feiern. Dieser findet am *Sonntag, dem 8. März, 11.00 Uhr* in der ref. Zwinglikirche statt, anschliessend Mittagessen.

## Voranzeige Musikandacht in der Fastenzeit

Am *Sonntag, 15. März um 18.00 Uhr* laden der Kirchenchor Dulliken und die Theologin Lisa Wieland zu einer Fastenandacht ein. Meditative Musik, ausgewählte Texte und Stille schaffen Raum für Ruhe und Besinnung. Wir tauchen ein in Klänge vom gregorianischen Choral bis zum schwedischen Fäbodpsalm. Mitwirkende: Brigitte Salvisberg (Orgel), Silvia Trautweiler (Blockflöte) und Isabelle Schmied-Gloor (Gesang und musikalische Leitung).



Isabelle Schmied-Gloor



Lisa Wieland

## Hinweis Jahrzeiten und Jahresgedächtnisse

Diese sind neu auf Seite 24 im Pastoralraumteil unter «Gedenken Dulliken» aufgeführt.

## Totengedenken

Am 29. Januar ist im Alter von 89 Jahren **Clorinda Ciccone** gestorben.

Am 08. Februar ist im Alter von 86 Jahren **Luzia Susanne Gubler** gestorben.

*Gott schenke den Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.*

## Pfarreistatistik 2025

Im Taufbuch wurden 14 Taufen eingetragen. Die Erstkommunion haben 11 Kinder empfangen. 6 Jugendliche haben aus unserer Pfarrei die Firmung erhalten. Es gab eine Trauung. 25 Mitchristen aus unserer Pfarrei sind verstorben.

## AGENDA

- **Montag, 23. Februar, 08.10 – 11.45 Uhr**  
Blockunterricht der 1. + 2. Klasse  
Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin
- **Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr**  
Kirchenratssitzung im Pfarrzentrum
- **Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr**  
Raclette-Abend im Pfarrzentrum der ökumenischen Frauengemeinschaft
- **Mittwoch, 18. März, 08.30 Uhr**  
Zmorge-Träff im ref. Kirchgemeindehaus der ökumenischen Frauengemeinschaft

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und  
14.00 – 16.30 Uhr  
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

## Unsere Verstorbene

Am 25. Januar ist im Alter von 84 Jahren **Rosa Milillo-Nydegger** verstorben.

*Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.*

## Fastenkalender 2026

Diese liegen zum Mitnehmen in unserer Kirche auf. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Wunsch mit der Post zu. Bitte kontaktieren Sie das Pfarreisekretariat in Schönenwerd.

## Erstkommunion

Am *Dienstag, 24. Februar*, findet um *19.30 Uhr* der Elternabend für die Erstkommunion statt, gemäss separater Einladung.



**Frauen- und Müttergemeinschaft  
St. Elisabeth**

Am *Mittwoch, 25. Februar* feiern wir um *09.30 Uhr* unseren Frauengottesdienst. Anschliessend treffen sich alle zu einem Trunk im Pfarreiheim.

## Taizéfeier

Am *Freitag, 27. Februar um 19 Uhr* sind Sie herzlich in die kath. Kirche in Schönenwerd eingeladen. Durch die stimmungsvolle Andacht begleiten Sie Erika Gratwohl und Christian von Arx. Für die musikalische Umrahmung sorgen Iona Haueter und Claudia Küpfert.

## Krankensalbungsgottesdienst

Diesen feiern wir am *Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr* in unserer Kirche mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchors.

## Weltgebetstag

Am *Freitag, 6. März* findet um *19.00 Uhr* der Gottesdienst zum Weltgebetstag in Gretzenbach statt.

## Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, dürfen Sie sich unter Telefon 078 684 02 50 melden.

## Voranzeige:

### Ökumenische Fastensuppe

*Sonntag, 8. März, 11.00 Uhr*

im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Weitere Infos lesen Sie unter Walterswil.

## Kerzenssegnung am 1. Februar



## Kirchenkollektenrapport

Für die folgenden Kollekten danken wir Ihnen ganz herzlich:

|        |   |            |
|--------|---|------------|
| 06.07. | Stundenhilfe Schönenwerd                                  | Fr. 169.50 |
| 19.07. | Kulturpunkt Schönenwerd                                   | Fr. 81.10  |
| 03.08. | Häuserbau in Indien                                       | Fr. 196.55 |
| 09.08. | Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle                 | Fr. 36.60  |
| 15.08. | Caritas Schweiz   | Fr. 260.20 |
| 31.08. | Häuserbau in Indien (Firmung)                             | Fr. 626.98 |
| 14.09. | Soloth. Studentenpatronat                                 | Fr. 131.00 |
| 27.09. | Migratio  | Fr. 59.00  |
| 19.10. | Oeku Kirche und Umwelt                                    | Fr. 258.13 |
| 01.11. | Kirchenbauhilfe   | Fr. 101.70 |
| 09.11. | Caritas Hilfe für die Menschen in der Ukraine und im Gaza | Fr. 442.10 |
| 19.11. | Elisabethenwerk   | Fr. 81.50  |
| 30.11. | Notschlafstelle Olten                                     | Fr. 88.50  |
| 07.12. | Universität Freiburg                                      | Fr. 180.55 |
| 14.12. | Jugendkollekte  | Fr. 106.00 |
| 21.12. | Caritas Schweiz   | Fr. 167.50 |
| 24.12. | Kinderspital Bethlehem                                    | Fr. 379.98 |
| 25.12. | Kinderspital Bethlehem                                    | Fr. 509.45 |

Auch für die grossen und kleinen Gaben, die wir jeweils aus der Antoniuskasse entnehmen dürfen, möchten wir uns herzlich bedanken.

## Hinweis Jahrzeiten und Jahresgedächtnisse

Diese sind neu auf Seite 24 im Pastoralraumteil unter «Gedenken Schönenwerd» aufgeführt.

# Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)

**Sekretariat:** Nicole Lambelet  
Gretzenbach: 062 849 10 33  
Däniken: 062 291 13 05

**E-Mail:** [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten:** Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und  
Do 14.00 - 16.00 Uhr  
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

## Wir trauern um:

Am 8. Februar ist **Markus «Pius» Bartholdi** im Alter von 88 Jahren verstorben. Die Beisetzung auf dem Friedhof Däniken findet mit Kaplan Jobin statt.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: Komm heim.*

## Gottesdienst «Gretzenbach teilt»

Wir laden ein zum ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Gretzenbach am **Sonntag, 1. März 2026, um 10.15 Uhr**.

Frau Daniela Mettler (Geschäftsführerin der Stiftung St. Martin) informiert über das Projekt «Wasser ist Leben». Der Verein «Gretzenbach teilt» sammelt aktuell für einen zweiten Brunnen in Kamerun. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Römersaal ein Apéro offeriert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Seniorenessen in Däniken

Am **Donnerstag, 5. März 2026, um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal Däniken eingeladen.

Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen bei: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

## Weltgebetstag 2026 Nigeria

### Ich will euch stärken, kommt!

Am **Freitag, 6. März, um 19 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen, an der diesjährigen Weltgebetstagsfeier in der röm.-kath. Kirche in Gretzenbach teilzunehmen.

*Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt. Dazu gehört seit vorchristlicher Zeit das Geschichtenerzählen, die Musik, Tanz und Theater, und in moderner Zeit eine bedeutende Filmindustrie. Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht.*

*Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie.*

*Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern sie ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden.*

Das Organisationsteam unter der Leitung von Anita Zumstein freut sich auf Ihren Besuch.

Falls eine Mitfahrgelegenheit von Däniken nach Gretzenbach gewünscht wird, melden Sie sich bitte unter Tel. 078 684 02 50  
Vielen Dank.



Quelle: [Text.wgt.ch/feiern/2026-nigeria/](http://Text.wgt.ch/feiern/2026-nigeria/)

Bild 2026 Nigeria © WDPIC

Ruhe für die Erschöpften, von Gift Amarachi Ottah

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Ursula Jäggi, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)

**Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:**

Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und  
14.00 – 16.30 Uhr  
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

## Gratulation

Am 27. Januar feierte **Herr Ruedi Vetter** seinen 95. Geburtstag. Wir gratulieren dem rüstigen Jubilar herzlich und wünschen ihm im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

## Fastensuppe to go



Gerne bieten wir dieses Jahr eine Fastensuppe zum Mitnehmen an. Am **21. Februar ab 11.30 Uhr** dürfen Sie gerne bei uns im Pfarrhaus an der Rothackerstrasse 21 vorbeischaun. Nehmen Sie ein Gefäss mit und geniessen Sie eine feine Suppe mit Brot zuhause oder in Gesellschaft in der Pfarrstube. Das Vorbereitungsteam freut sich.

## Senioren Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen für Seniorinnen und Senioren findet am **Freitag, 27. Februar um 12.00 Uhr** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.

## Jass- und Spielnachmittag

Zum gemütlichen Spielnachmittag sind alle Interessierten eingeladen am **3. März um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus.

## Herzliche Einladung

### zum ökumenischen Weltgebetstag

am **Freitag, 6. März um 19.30 Uhr**

im ev.-ref. Kirchgemeindehaus Walterswil

### Ich will euch stärken, kommt!

Mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt. Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht.

Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie. Anschliessend geniessen wir bei Kaffee und Tee Köstlichkeiten aus Nigeria.

*Das Vorbereitungsteam freut sich auf ihren Besuch.*

## Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung am Sonntag, 8. März um 10.15 Uhr im Pfarrsali

Als grosszügiges Provisorium dürfen die Schulbusse auf dem Areal von Familie Müller anhalten und die Schüler ein- und aussteigen. Um eine sichere und bedarfsgerechte Neukonzipierung zu schaffen, hat die Einwohnergemeinde Walterswil die röm.-kath. Kirchgemeinde um Unterstützung angefragt. Das Projekt sieht einen Teil-Einbezug des Pfarrlandes auf Parzelle 363 vor. Dieses Landmitbenutzungsrecht setzt eine ausserordentliche Kirchgemeinde-Versammlung zur Genehmigung voraus.

### Folgende Traktandenliste wurde beschlossen:

1. Begrüssung
  2. Genehmigung Landmitbenutzungsrecht auf GB Walterswil Nr. 363 zu Gunsten Einwohnergemeinde Walterswil
    - 2.1. Dauer des Mitbenutzungsrechts
    - 2.2. Entschädigung
  3. Verschiedenes
- Die Unterlagen werden ab dem 19. Februar im Foyer des Gemeindehauses aufliegen. Der Kirchgemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung.*

## Armut macht krank

Seit 2025 hat Caritas Solothurn eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Solothurn im Rahmen des kantonalen Armutsprogramms. Ziel ist die Gesundheitsförderung von armutsbetroffenen Erwachsenen. Dabei sollen auch Fachleute und breite Bevölkerungsschichten für den Zusammenhang von Armut und Gesundheit sensibilisiert werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die KulturLegi.

Einerseits wird an der Ausarbeitung von Informations- und Beratungsangeboten für die betroffenen Personen gearbeitet. Andererseits werden Schulungs- und Sensibilisierungsmaterial für Sozialarbeitende im Bereich Gesundheit entwickelt. Zudem werden Formate aufgebaut, die darauf abzielen, die breite Bevölkerung für das Thema «Armut und Gesundheit» zu sensibilisieren.

### Armut macht krank

Studien zeigen, dass Personen mit einem sehr kleinen Budget eine deutlich geringere Lebenserwartung haben, ein zwei- bis dreifach erhöhtes Risiko, an Diabetes oder Krebs zu erkranken oder einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu bekommen. Krankheiten treten vergleichsweise früher auf, verlaufen schwerer und ziehen gravierendere Folgen für Alltag und soziale Teilhabe nach sich.

### Versorgungsleistungen zielgerichtet nutzen

Dank der in der Schweiz bestehenden obligatorischen Krankenpflegeversicherung ist der Zugang zum Gesundheitssystem grundsätzlich gewährleistet. Es liegen jedoch Hinweise vor, dass Armutsbetroffene die notwendigen Versorgungsleistungen oft nicht ausreichend oder nicht zielgerichtet in Anspruch nehmen.

### Gesundheitskompetenz fördern

Das Ziel besteht darin, Personen mit einem geringen finanziellen Budget den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erleichtern und die Nutzung leicht zugänglicher Angebote zur Stärkung der Gesundheitskompetenz zu fördern. Dadurch soll auch die soziale Teilhabe dieser Personen ermöglicht werden.



### KulturLegi Newsletter: wichtiges Informationsmedium

Der Newsletter der KulturLegi erscheint alle 4 bis 6 Wochen und ist ein wichtiger Multiplikator, um Personen mit geringen finanziellen Mitteln über Angebote im Gesundheitsbereich zu informieren und gleichzeitig durch Umfragen gezielter auf die Bedürfnisse dieser Personengruppe eingehen zu können.

### Soziale Teilhabe dient der Gesundheit

Den Angebotspartnern der KulturLegi im Gesundheitsbereich kommt eine zentrale Rolle zu. Als Beispiele seien die Volkshochschule im Kanton Solothurn, die sehr niederschwellige Angebote im Bereich Gesundheit anbietet, die Krebs- und Lungenliga oder Diabetessolothurn genannt, die ermässigte oder gar kostenfreie Unterstützungsangebote offerieren. Auch Angebote aus den Bereichen Sport und Kultur können einen signifikanten Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit leisten. Die KulturLegi erfüllt somit einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und zum Kompetenzaufbau von Armutsbetroffenen im Gesundheitsbereich und fördert dadurch die gesellschaftliche Teilhabe. Die gesellschaftliche Teilhabe hat wiederum einen positiven Einfluss auf die Gesundheit jedes Einzelnen.



KulturLegi  
Kanton Solothurn

### Anspruch auf eine KulturLegi

Für Personen mit kleinem Budget gelten folgende Kriterien: Massgebend für die Anspruchsberechtigung ist die finanzielle Situation der gesuchstellenden Person bzw. des Haushaltes (bei Familien und Konkubinatspaaren) - unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Voraussetzung ist ein Wohnsitz (auch vorübergehend, bei Schutz- und Arbeitssuchenden) im betreffenden Kanton. Folgende Anspruchsgründe und Nachweise sind relevant:

- Sozialhilfe, Asylfürsorge, Nothilfe, Ergänzungsleistungen, Stipendien oder Krankenkassen-Prämienverbilligung. Nachweis: aktuelle Unterstützungsbestätigung.
- Geringes Gesamteinkommen. Nachweis: aktuelle Steueranmeldung und die letzten drei Monatslohnabrechnungen.

**CARITAS** Solothurn  
Irene Krause, Leitung KulturLegi, Tel. 062 837 07 48  
i.krause@caritas-solothurn.ch  
<https://www.kulturlegi.ch/>

# Impressum



47. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

## Herausgeber

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten  
[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch)

**Adressänderungen/Annullierungen**  
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes**,  
gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten  
zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden  
Redaktionen verantwortlich:

## Mantelteil (S. 1 – 7, 28) Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

Chefredaktor: Reto Stampfli,  
Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn  
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner,  
Oberdorf, Stephan Kaiser, Lommiswil,  
Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch,  
Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten  
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn  
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Seiten 8 und 27

Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)  
Claudia Küpfert-Heule  
Ruchackerweg 19  
4512 Wangen bei Olten  
Tel. 079 517 37 17

## Redaktion der Pfarreiseiten

das jeweilige Pfarramt

## Druck und Layout

Dietschi Print&Design AG  
Ziegelfeldstrasse 60  
4601 Olten  
Tel. 062 205 75 75  
[thomas.mueller@dietschi.ch](mailto:thomas.mueller@dietschi.ch)  
[carmen.schwarzentruber@dietschi.ch](mailto:carmen.schwarzentruber@dietschi.ch)

JULIA FRIKER

## Es ist ein wunderbares Gefühl zu wissen, dass Gott die Hand über mich hält

*Die Jugendgottesdienst-Gruppe Niederamt ist eine Gruppe, die aus sieben Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren und ihrem Seelsorger aus dem Niederamt besteht. Seit September 2024 trifft sie sich regelmässig für die Planung ihrer Anlässe. Das Ziel: junge Menschen unabhängig der Konfession vom Glauben zu inspirieren und gemeinsam Gott zu feiern.*

### SVEN, DU BIST VON ANFANG AN DABEI, KANNST DU DICH KURZ VORSTELLEN?

Gerne. Ich bin Sven Friker, 22 Jahre alt und bin aktuell in der Zweitausbildung zum Maurer bei der Soltermann AG in Unterkulm. Ich spiele Fussball im Verein und bin gerne in der Natur unterwegs, mag es zu wandern und zu joggen. Im Winter fahre ich gerne Ski.

### WIE STEHST DU ZUM GLAUBEN?

Mir war der Glaube schon immer sehr wichtig. Bereits als Kind haben mir meine Eltern die christlichen Werte beigebracht und mit mir und meinen Geschwistern gebetet. Wir haben regelmässig den Gottesdienst besucht und über den Glauben gesprochen. Ich habe die Erstkommunion feiern dürfen und später den Firmweg besucht. Seit der Firmung ist mein Interesse am Glauben sehr gestiegen, da ich

dort selbst «Ja» zum Leben mit Gott sagen konnte. Meine Schwester hat mich dann angefragt, ob ich bei der Jugendgottesdienstgruppe dabei sein möchte. Durch diese aktive Teilnahme hat sich mein Glaube nochmals verstärkt. Mein Glaube gibt mir Kraft, Energie und Halt, vor allem in Momenten im Leben, bei denen ich nicht weiss, ob ich auf dem richtigen Weg bin. Es ist ein wunderbares Gefühl zu wissen, dass Gott die Hand über mich hält.

### WAS IST DEINE MOTIVATION, BEI DER JUGENDGRUPPE DABEI ZU SEIN?

Ich möchte den jungen Menschen, die schon fest im Glauben verankert sind, und all diejenigen, die noch zweifeln oder auf der Suche sind, einen Ort bieten, wo sie den Weg zu Gott finden können. Einen Ort, bei dem sie die Kraft Gottes spüren dürfen und sich Gedanken über sich und ihr Leben machen können. Die gesamte Vorbereitung und Durchführung der Anlässe bereiten mir viel Freude.

### WIE KÖNNEN WIR UNS EINE FEIER VORSTELLEN?

Seit diesem Jahr haben wir ein neues Konzept erstellt. Entweder werden wir eine «Taizé»-Feier, ein «Bibel-Teilen» oder einen Wortgottesdienst organisieren. Beim «Bibel-Teilen» wird eine Bibelstelle vorgelesen und die Gedanken dazu einander mitgeteilt. Es wird gebetet und gesungen. Jeweils am letzten Sonntag des Monats findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Gretzenbach die Feier statt. Anschliessend treffen wir uns in unserem Römersaal oder im Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein. Auf unserem Instagram Account «Jugendgottesdienste» werden die Termine und die Form des Gottesdienstes jeweils publiziert.

Wir würden uns über deinen Besuch sehr freuen!

